



Niedersachsen

**Aus- und Fortbildung im
niedersächsischen Justizvollzug
2025**

Impressum

Herausgeber:

Niedersächsisches Justizministerium, Abteilung III

ViSdP:

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges:
Nicole Steinmetz, Sabine Hammerschmidt, Maya Tsantilis

Niedersächsisches Justizministerium, Abteilung III
Constance Weigmann, Marcel Benning, Markus Mertin



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

schön, dass Sie sich für unser neues Aus- und Fortbildungsprogramm interessieren! Für das Jahr 2025 ist es uns gelungen, mit einer Erhöhung der finanziellen Mittel wieder ein vielseitiges und anspruchsvolles Angebot für Sie zusammenzustellen.

Schwerpunkte bilden auch in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen im Bereich „Behandlung und Förderung der Gefangenen“ sowie „Sicherheit“. Insbesondere der Umgang mit Gefangenen mit psychischen Auffälligkeiten oder multiplen Suchterkrankungen war und ist ein großer Teil Ihrer Arbeit, der einer vermehrten Aufmerksamkeit bedarf. Aber auch die Unterstützung gemeinnützigen Engagements bei Gefangenen ist ein wertvoller Baustein, um die Übernahme von Verantwortung für die Gesellschaft einzuüben. Ein Schwerpunkt im nächsten Jahr wird zudem in der Förderung des offenen Vollzuges liegen. Auch hierzu werden wieder Fortbildungen stattfinden.

Zugleich stellt die Gewährleistung der Sicherheit uns stets vor neue Herausforderungen. Deshalb ist es uns besonders wichtig, die bereits gut geschulten und etablierten Ausbilderinnen und Ausbilder in den Bereichen BKS, EMS, Schusswaffeneinsatztraining, Hundeführerinnen und Hundeführer, Brandschutz mit entsprechenden Fortbildungsangeboten zu unterstützen. Entsprechende Angebote sind auch für unseren besonderen Sicherheitsdienst vorgesehen.

In dem großen Bereich Personal und Organisation haben wir ab dem kommenden Jahr erstmals Veranstaltungen zum Thema „Umgang mit sexualisierter Belästigung am Arbeits- und Ausbildungsplatz“ sowie „Social Media, Gefahr durch das Internet“ vorgesehen. Begleitend werden erneut diverse Veranstaltungen zur Förderung unserer Führungskräfte in allen Laufbahngruppen durchgeführt.

In dem großen Bereich Personal und Organisation haben wir ab dem kommenden Jahr erstmals Veranstaltungen zum Thema „Umgang mit sexualisierter Belästigung am Arbeits- und Ausbildungsplatz“ sowie „Social Media, Gefahr durch das Internet“ vorgesehen. Begleitend werden erneut diverse Veranstaltungen zur Förderung unserer Führungskräfte in allen Laufbahngruppen durchgeführt.

Auch wenn unsere spezifischen und abwechslungsreichen Angebote Sie dabei unterstützen, Ihre Aufgaben an den unterschiedlichen Arbeitsplätzen bestmöglich zu erfüllen, ist es gerade im Justizvollzug oft nicht einfach, eine Teilnahme aus dienstlichen wie auch privaten Gründen zu ermöglichen. Deshalb bieten wir neben den gern genutzten Präsenzveranstaltungen auch weiterhin Online-Fortbildungen an. Ich lade Sie herzlich ein, von allen Angeboten regen Gebrauch zu machen.

Falls Sie mit einem Angebot einmal nicht zufrieden sein sollten, helfen Ihre Rückmeldungen, die Qualität der Fortbildungen weiter zu verbessern. Nutzen Sie die Rückmeldungsmöglichkeiten daher gern.

Ich wünsche Ihnen und allen Kolleginnen und Kollegen für 2025 einen gewinnbringenden Austausch und erfolgreiche Veranstaltungen, die Sie hoffentlich gut für die täglichen Herausforderungen rüsten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

A handwritten signature in blue ink, reading "Kathrin Wahlmann". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping tail.

Dr. Kathrin Wahlmann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Organisatorische Hinweise.....	13
Jahresübersicht.....	19
Online-Fortbildung WISSEN KOMPAKT	24
Ausbildung	25
Ausbildung der Anwärtnerinnen und Anwärtler für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	26
Ausbildung der Anwärtnerinnen und Anwärtler für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	28
Fortbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	30
Fortbildung für Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter sowie deren Vertreterinnen und Vertreter.....	31
Fortbildung für die Prüfungsausschüsse der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	32
Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges	33
Fortbildung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter	34
Fortbildung für zukünftige (stellvertretende) Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter	35
Fortbildung - Behandlung und Förderung der Gefangenen	36
Koordination und Unterstützung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Gefangene	37

Fortbildung für die Verantwortlichen für die Suchtberatung	38
Fortbildung für Suchtkrankenhelferinnen und Suchtkrankenhelfer	39
Umgang mit schwierigen Klientinnen und Klienten (Psychische Störungen und Psychopathie).....	40
Entlassungskoordination: Vom Einzelkämpfer zum Netzwerker.....	41
Fortbildung Offener Vollzug.....	42
Qualifizierung zur Trainingsgruppenbetreuerin oder zum Trainingsgruppenbetreuer für einstellungs- und verhaltensändernde Gruppenbehandlungsmaßnahmen im niedersächsischen Justizvollzug	43
Krisenintervention bei Suizidalität bei Gefangenen	44
Fortbildung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialtherapeutischen Einrichtungen - Basismodul.....	45
Prognoseinstrumente Static-99, Stable-2007 und Acute-2007	46
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der sozialtherapeutischen Abteilungen.....	47
Prognoseinstrumente VRS und VRS:SO.....	48
Gemeinnütziges Engagement von Gefangenen als Feld der Verantwortungsübernahme gegenüber der Gesellschaft	49
Forum Behandlungsmaßnahmen	50
Follow up Extremismusprävention: Workshop für Gefangene	51
Follow up Extremismusprävention: Multiplikatoren.....	52
Ressourcenorientierte Behandlungsansätze.....	53
Sport im Justizvollzug: Spezialblocklehrgang.....	55
Vom Problem zu wirksamer Prävention und Behandlung Konzeptarbeit für verhaltens- und einstellungsändernde Maßnahmen.....	56
Fortbildung für die Ansprechpersonen der Gefangenen-Schulungsumgebung	57

Risiko-, Schutz- und Ansprechbarkeitsfaktoren: Das Diagnostische Verfahren ohne Prüfung gem. § 104 Abs. 1 NJVollzG	58
Fortbildung Manipulieren, lügen und betrügen – Kompetenter Umgang mit auffälligen Gefangenen	59
Medizinische Versorgung	60
Fortbildung für Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte sowie für Zahnärztinnen und Zahnärzte.....	61
Fortbildung Psychiatrische Pflege	62
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Medizin	63
Fortbildung für Hygienebeauftragte	64
Sicherheit.....	65
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Sicherheit sowie des Leitungsteams des BSD und ZIBOK	66
Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS).....	67
Qualifizierung zur EMS-Ausbilderin / zum EMS-Ausbilder ..	68
Fortbildung für EMS-Ausbilderinnen und EMS-Ausbilder ...	69
Fortbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET II)	70
Basislehrgang für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer Praxis	71
Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführern	72
Fahrsicherheitstraining für Busfahrerinnen und Busfahrer der nds. Justizvollzugseinrichtungen.....	73
Fortbildung für Bedienstete des Besonderen Sicherheitsdienstes (BSD)	74
Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy	75

Fortbildung zur Arbeit an und mit Gepäckdurchleuchtungsgeräten	76
Fortbildung Revisionsdienste.....	77
Fortbildung für Brandschutzbeauftragte.....	78
Fortbildung Fahrsicherheitstraining mit GTW, die Wegerechte nutzen	79
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Bau.....	81
Begleithundelehrgang	82
Ausbildung zum Ausbilder im Bereich Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS).....	83
Modul Einsatzteamausbilderin / Einsatzteamausbilder	84
Ausbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Unterweisung an Pressluftatmern	85
Ausbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET I)	86
Praktische Erstausbildung zur Schusswaffentrageberechtigung.....	87
Methodik & Didaktik-Modul: Unmittelbarer Zwang	88
Haushalts- und Finanzwesen	89
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Finanzen und Versorgung.....	90
Fortbildung für Controllerinnen und Controller.....	91
Fortbildung Berichtswesen für Controllerinnen und Controller sowie deren Vertreterinnen und Vertreter	92
Fortbildung für Küchenleiterinnen und Küchenleiter.....	93
Betriebliches Arbeitswesen	94
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen	95
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der arbeitstherapeutischen Betriebe	96

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsbetrieben	97
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Eigenbetrieben	98
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Unternehmerbetrieben.....	99
Fortbildung für Betriebs- und Lohnbuchhaltung.....	100
Fachbereichstagung „Vertriebsweg Internet“	101
Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes	102
Arbeits- und Umweltschutz: Vertiefung	103
Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen.....	104
Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit.....	105
Fortbildung Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für Leiterinnen und Leiter von Vollzugsabteilungen (FB- L oder VAL)	106
Personalwesen	107
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter des allgemeinen Justizvollzugsdienstes	108
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Personal und Organisation	109
Fortbildung für Gleichstellungsbeauftragte und Personalverantwortliche	110
Fortbildung für und langjährige Personalratsmitglieder - Aufbauschulung -	111
Fortbildung für Personalratsmitglieder - Grundlagenschulung -	112
Qualifizierungen für das Eignungsauswahlverfahren (EAV).....	113
Fortbildung Korruptionsprävention in den Justizvollzugseinrichtungen	114
Justizvollzugsbedienstete als Zeuge vor Gericht.....	115
Workshop: „Umgang mit sexualisierter Belästigung am Arbeits- und Ausbildungsplatz	116

Workshop: „Umgang mit sexualisierter Belästigung am Arbeits- und Ausbildungsplatz	117
Einführung für Dienstplaner Rechtliche Grundlagen	118
Öffentlichkeitsarbeit.....	119
Fit vor Mikrofon und Kamera - Medienkompetenztraining in 4 Modulen.....	120
Frauenforum zum Internationalen Frauentag	122
Ehrenamtliche Mitarbeit im Vollzug und im Ambulanten Justizsozialdienst	123
Landesweiter Erfahrungsaustausch mit Besuch der Landespressekonferenz.....	124
Führungskräfteentwicklung: Laufbahngruppe 1.....	125
Seminarreihe Führungskompetenzen	126
Führungskräfteentwicklung: Laufbahngruppe 2.....	128
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Justizvollzugseinrichtungen	129
Fortbildung für Vollzugsabteilungsleiterinnen und Vollzugsabteilungsleiter.....	130
Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte aus den Fachdiensten	131
Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte.....	132
Wenn die Seele kündigt: Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern	133
In Führung gehen 2024: Führungskräftetraining für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt.....	134
Projekte erfolgreich leiten – Praxis pur	136
Grundlagen der Visualisierung.....	137
Einführung in die Aufgaben der Vollzugsabteilungsleitung für Fachdienste	138
Motivational Interviewing	139

Europaqualifikation für Führungskräfte	140
Fortbildung für Fachdienste	141
Motivational Interviewing Veränderungsmotivation hervorlocken	142
Motivational Interviewing Veränderungsmotivation hervorlocken	143
Fortbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für motivierende Gesprächsführung (MI)	144
Interreligiöser Dialog: Muslimische Seelsorge in Justizvollzugseinrichtungen	145
Diagnostik und Prognostik mit PCL-R und PCL:SV	146
Einführungsprogramm für Fachdienste	147
Gesundheit – Beratung – Krisenintervention	148
Weg vom Stress – hin zur Entspannung	149
Infoveranstaltung Burnout und Depression	150
Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung (GpB) Grundlagenvermittlung	151
Umgang mit neuen vollzuglichen Herausforderungen.....	152
Teamseminare	153
Teamentwicklung Anstaltsgebundene integrative Fortbildung (AgiF) Teamseminare	154
Coaching	157
Coaching für Führungskräfte	158
Einsatznachsorge	159
Einsatznachsorge im niedersächsischen Justizvollzug	160
Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) – Mitte und Nord	164

Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) – West und Süd	165
Mediation	166
Mediation im niedersächsischen Justizvollzug: Ein wirksamer Weg, Konflikte konstruktiv zu lösen	167
Verzeichnis der Mediatorinnen und Mediatoren im niedersächsischen Justizvollzug	168
Fortbildung für Mediatorinnen und Mediatoren im Justizvollzug	169
Supervision.....	170
Fortbildung für Supervisorinnen und Supervisoren	173
Anschriften der Tagungsstätten.....	174

Organisatorische Hinweise

Organisatorische Hinweise

Ausschreibung und Auswahlverfahren

- 1.1 Die im Aus- und Fortbildungsprogramm vorgesehenen Veranstaltungen werden rechtzeitig durch das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges ausgeschrieben, die Tagungen der Justizvollzugsarbeitsverwaltung durch die JVAV des Landes Niedersachsen.
Die Leitung der Justizvollzugseinrichtung gibt dem angesprochenen Personenkreis von der Ausschreibung durch Aushang, Bekanntgabe in einer Konferenz oder in anderer geeignet erscheinender Weise, Kenntnis. Auch beurlaubte Beschäftigte sind in geeigneter Weise über das Fortbildungsangebot zu unterrichten. Interessentinnen und Interessenten melden sich innerhalb der angegebenen Frist bei der Behördenleitung.
Bei der Auswahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern beteiligt die Behördenleitung die örtliche Personalvertretung und die Gleichstellungsbeauftragte, ehe sie die Teilnahmemeldung mit der Zustimmungsbestätigung der ausschreibenden Stelle vorlegt.
- 1.2 Die Behörde, die die Veranstaltung ausgeschrieben hat, wählt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus und lädt sie in der Regel spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung unmittelbar ein. Nicht berücksichtigte Interessentinnen und Interessenten erhalten eine Absage. Die Beschäftigungsbehörden werden entsprechend verständigt. Sollten Veranstaltungen im Einzelfall überbelegt sein, werden nach Möglichkeit Zusatzveranstaltungen angeboten. Soweit Meldungen nicht berücksichtigt werden können, werden Teilnahmewünsche bei Folgeveranstaltungen berücksichtigt.
- 1.3 Soweit die Beteiligung des Hauptpersonalrates bei dem Niedersächsischen Justizministerium erforderlich ist, legt die Behörde, die die Veranstaltung ausgeschrieben hat, dem Niedersächsischen Justizministerium ein Verzeichnis der Bewerberinnen und Bewerber sowie ein vorläufiges Teilnehmerverzeichnis unter Darlegung der Auswahlkriterien und Benennung nicht berücksichtigter Interessentinnen und Interessenten vor. Das Niedersächsische Justizministerium stellt das Einvernehmen über die Teilnehmenden mit dem Hauptpersonalrat und der Gleichstellungsbeauftragten des Niedersächsischen Justizministeriums her. Erst danach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen.
- 1.4 Werden in Einzelfällen für bestimmte Fortbildungsveranstaltungen den Justizvollzugseinrichtungen Teilnahmeplätze zugewiesen und/oder um Entsendung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Veranstaltungen gebeten, tragen die Einrichtungen dafür Sorge, dass die Plätze auch in Anspruch genommen werden. Hierzu sind in einer mit der örtlichen Personalvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten abgestimmten Reihenfolge Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Ersatzteilnehmerinnen und Ersatzteilnehmer zu benennen.
- 1.5 Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist Dienst. Ein Fernbleiben ist nur bei Vorliegen dringender dienstlicher oder persönlicher Gründe möglich. Abmeldungen sind der einladenden Behörde unverzüglich durch die jeweilige Beschäftigungsbehörde mitzuteilen. Die durchgehende Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung wird er-

wartet. Nachträgliche Anreisen, Unterbrechungen oder vorzeitige Abreisen sind unerwünscht und grundsätzlich nur mit Zustimmung der Tagungsleitung möglich. Da alle Veranstaltungen mit hohem personellen, finanziellen und organisatorischen Aufwand gestaltet werden, sind ihre erfolgreiche Durchführung und der Ertrag für die berufliche Praxis wesentlich von der Mitarbeit und Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abhängig.

Zwischen der Niedersächsischen Landesregierung und den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften wurde mit Datum vom 23.04.1999 die nds. Gleitzeitverordnung abgeschlossen. Gem. Nr. 16 Abs. 4 der Vereinbarung wird für die Teilnahme an ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen die jeweilige Sollarbeitszeit als Arbeitszeit zugrunde gelegt. Nehmen Teilzeitbeschäftigte an ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen teil, so ist die für Vollzeitkräfte geltende Sollarbeitszeit als Arbeitszeit zu werten.

Hinweise zur Kostenerstattung bei Reisen zum Zwecke der Fortbildung

- 2.1 Einladungen zu Aus- und Fortbildungsveranstaltungen erfolgen durch das Niedersächsische Justizministerium, das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges oder - soweit den Justizvollzugseinrichtungen für bestimmte Fortbildungsveranstaltungen Teilnahmeplätze zugewiesen wurden oder diese selbst Veranstalter sind - durch die Beschäftigungsbehörde.
- 2.2 Mit der Einladung gilt die Genehmigung für eine Bildungsreise im Sinne des § 84 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 NBG für die Dauer der Veranstaltung vom Wohnort zur Tagungsstätte und zurück als erteilt. Ein gesonderter Dienstreiseantrag ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei ihren Beschäftigungsbehörden nicht mehr zu stellen. Die Teilnehmenden unterrichten ihre Behördenleitung über die Einladung. Die Genehmigung umfasst bei mehrtägigen Veranstaltungen grundsätzlich nicht die tägliche Rückkehr von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an ihren Wohnort. Wird hiervon ohne ausdrückliche Genehmigung vor Reiseantritt abgewichen, besteht das Risiko, keinen Dienstunfallschutz zu haben.
- 2.3 Notwendige Fahrtkosten sind nur bis zur Höhe der Kosten der günstigsten Fahrkarte der niedrigsten Klasse des regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels (in der Regel 2. Klasse der Deutschen Bahn AG) erstattungsfähig. Dabei sind Fahrpreismäßigungen auszuschöpfen; insbesondere sind dienstlich benötigte Fahrkarten zum Sondertarif des zwischen der Deutschen Bahn AG und dem Land Niedersachsen vereinbarten Großkundenrabatts zu erwerben. Eine vorhandene BahnCard oder eine Netz- oder Zeitkarte sind einzusetzen. Fahrtkosten werden nicht erstattet, wenn eine unentgeltliche Beförderungsmöglichkeit genutzt werden kann. Bei der Anreise mit einem PKW wird zum Ausfertigungszeitpunkt dieses Aus- und Bildungsprogramms eine Wegstreckenentschädigung von 0,25 €/km bis zur Höhe von 125,- € gewährt (§ 5 Abs. 2 NRKVO i. V. m. Gem. RdErl. d. MF, d. StK u. d. übr. Min. v. 28. 9. 2022, geändert durch Gem. RdErl. vom 13. Juni 2023), wobei aber der Erstattungsbetrag die Kosten der günstigsten Fahrkarte (s.o.) nicht übersteigen darf. Es besteht zudem grundsätzlich keine Sachschadenshaftung des Dienstherrn. Im begründeten Einzelfall kann auf Antrag vor Reiseantritt schriftlich oder elektronisch die Notwendigkeit der Nutzung eines PKW festgestellt werden

(entspricht der Feststellung des erheblichen dienstlichen Interesses in § 5 Abs. 3 S. 1 NRKVO und Ziff. 5.3.2 VV-NRKVO).

Die Notwendigkeit gilt mit der Einladung als festgestellt, wenn bei der Anreise eine Fahrgemeinschaft gebildet wird. In diesen Fällen bedarf es keines besonderen Antrages. Der Erstattungsbetrag darf die Kosten der günstigsten Fahrkarte (s.o.) – bei Fahrgemeinschaften die Summe der Fahrkartenkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – nicht übersteigen. Die Wegstreckenentschädigung beträgt in diesen Fällen 0,38 €/km (§ 5 Abs. 3 S. 1 NRKVO i. V. m. Gem. RdErl. d. MF, d. StK u. d. übr. Min. v. 28. 9. 2022, geändert durch Gem. RdErl. vom 13. Juni 2023). Hinsichtlich des Ersatzes von Sach- und Vermögensschäden sowie der Erfüllungsübernahme bei Schmerzensgeldansprüchen gelten die §§ 83 und 83a NBG.

Justizvollzugsbediensteten, die während der Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen einen Unfall erleiden, wird Unfallfürsorge nach den §§ 33 ff. NBeamtVG gewährt, sofern die weiteren dort genannten Voraussetzungen vorliegen.

Taxikosten sind nur in Ausnahmefällen bei zwingenden, schriftlich darzulegenden Gründen erstattungsfähig (vgl. § 3 Abs. 2 NRKVO, z.B. Fehlen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel oder körperlicher Behinderung). Das Mitführen von Gepäck ist in der Regel kein zwingender Grund.

- 2.4 Nachgewiesene Mehrkosten für die Kinderbetreuung und für die Betreuung ärztlich begutachteter pflegebedürftiger Angehöriger, die aufgrund der Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung entstehen, können auch vor Beginn der Veranstaltung bei der jeweiligen Beschäftigungsbehörde beantragt und - unter den Voraussetzungen des § 14 Abs. 4 S. 2 NGG - in angemessener Höhe erstattet werden.
- 2.5 Bei mehrtägigen Fortbildungsveranstaltungen werden im Regelfall Unterkunft und Verpflegung, bei eintägigen Veranstaltungen wird in der Regel Teilverpflegung von Amts wegen gestellt. Die Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer des niedersächsischen Justizvollzuges machen ihre Reisekosten bei ihrer jeweiligen Beschäftigungsbehörde geltend. Für die Dauer der Veranstaltung können keine Verpflegungszuschüsse gezahlt werden (vgl. § 6 Abs. 2 der Trennungsgeldverordnung).
- 2.6 Die Reisekosten sind innerhalb einer Ausschlussfrist von 6 Monaten nach Beendigung der Aus- oder Fortbildungsreise schriftlich oder elektronisch bei der jeweiligen Beschäftigungsbehörde zu beantragen, ansonsten erlischt der Anspruch auf Reisekostenvergütung (§ 19 Abs. 2 S. 1 NRKVO).

Besonderheiten für Tagungsleitungen, Referentinnen und Referenten im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen

- 3.1 Für Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter sowie Referentinnen und Referenten, die Fortbildungsveranstaltungen inhaltlich gestalten, werden die Unterkunfts- und Verpflegungskosten aus Haushaltsmitteln des niedersächsischen Justizvollzuges übernommen. Daneben werden ggf. Honorare nach Vereinbarung mit der Veranstalterin oder dem Veranstalter gezahlt. Für Angehörige des Justizvollzuges findet der Erlass des MJ vom 21.12.2012 - 2404 – 301. 24 - Anwendung.
Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter sowie Referentinnen und Referenten, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören, erhalten ggf. Reisekostenvergütung nach Maßgabe der NRKVO. Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter sowie Referentinnen und Referenten, die dem öffentlichen Dienst angehören, erhalten als Dienstreisende, die ihnen nach der NRKVO zustehende Reisekostenvergütung. Dies gilt

auch für Dozentinnen und Dozenten aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Justizministeriums.

- 3.2 Die Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter sowie Referentinnen und Referenten rechnen ihre Aufwandsentschädigungen über das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges ab. Die Reisekosten sind über PTravel abzurechnen.
- 3.3 Die Beauftragung zur Tagungsleitung, zur Referentin oder zum Referenten gilt als Dienstreisegenehmigung. Zur Aufgabenerfüllung wird ein erhebliches dienstliches Interesse an der PKW-Benutzung i. S. d. § 5 Abs. 3 S. 1 NRKVO festgestellt. Die Feststellung des erheblichen dienstlichen Interesses an der Benutzung eines privaten Kraftwagens für die Fahrt zum Tagungsort ist in das Einladungsschreiben aufzunehmen.

Besonderheiten für Unterrichtende und Teilnehmende im Rahmen von Ausbildungsveranstaltungen

- 4.1 Für Unterrichtende bei Ausbildungsveranstaltungen werden die Unterkunfts- und Verpflegungskosten aus Haushaltsmitteln des niedersächsischen Justizvollzuges übernommen.
Daneben werden ggf. Unterrichtsvergütungen gezahlt. Unterrichtende, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören, erhalten ggf. Reisekostenvergütung nach Maßgabe der NRKVO. Unterrichtende, die dem öffentlichen Dienst angehören, erhalten als Dienstreisende, die ihnen nach der NRKVO zustehende Reisekostenvergütung. Dies gilt auch für Dozentinnen und Dozenten aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Justizministeriums.
Unterrichtende bei Ausbildungsveranstaltungen rechnen Ihre Reisekosten über PTravel ab.
- 4.2 Die Beauftragung zur Unterrichtserteilung gilt als Dienstreisegenehmigung. Zur Aufgabenerfüllung wird ein erhebliches dienstliches Interesse an der PKW-Benutzung i. S. d. § 5 Abs. 3 S. 1 NRKVO festgestellt.
- 4.3 Teilnehmende an Ausbildungsveranstaltungen erhalten das bestimmungsgemäß gekürzte Tagegeld.
Dies gilt auch für die An- und Abreisetage und wenn Unterkunft und/oder Verpflegung nicht in Anspruch genommen werden. Im Einzelfall kann etwas anderes bestimmt werden.
Anwärterinnen und Anwärter rechnen ihre Reisekosten bei der jeweiligen Beschäftigungsbehörde ab.
Bei Lehrgängen und Wahlpflichtveranstaltungen für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt, Fachrichtung Justiz, erfolgen die Abrechnungen über PTravel bei den Einstellungsbehörden.

Bewirtschaftung der Aus- und Fortbildungsmittel

Die Befugnisse zur Bewirtschaftung der Haushaltsmittel für die Aus- und Fortbildung der Justizvollzugsbediensteten sind durch AV vom 21.11.94 – Nds. Rpfl. S. 352 –

dem Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges übertragen worden. Unbeschadet der Mittelzuweisung an das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges sind die Justizvollzugseinrichtungen ermächtigt, Ausgaben für Veranstaltungen, die im jährlichen Aus- und Fortbildungsprogramm für den Justizvollzug enthalten sind oder darüber hinaus vom Niedersächsischen Justizministerium allein oder in Kooperation mit einem anderen Bundesland oder einer anderen Einrichtung der niedersächsischen Landesverwaltung oder vom Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges veranstaltet werden, bei Kapitel 11 05 Titel 525 11 (Aus- und Fortbildung der Vollzugsbediensteten und Personalentwicklung) zur Zahlung anzuweisen.

Abrechnungen über die entstandenen Kosten sind dem Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges alsbald nach der Anweisung vorzulegen.

Sonstige Fortbildungsveranstaltungen

1. Für die Tagungen der Deutschen Richterakademie liegt ein gesondertes Programm vor.
2. Ob zur Teilnahme an anderen als den in Abschnitt I, Ziffer 2.3 genannten Fortbildungsveranstaltungen Reisekosten gewährt, Teilnahmegebühren erstattet oder ggf. Zuschüsse bewilligt werden, entscheidet das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges im Benehmen mit dem Niedersächsischen Justizministerium.

Jahresübersicht

Januar 2025			
F9.1/01-1	Seminarreihe Führungskompetenzen	06.01. – 08.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F3/17	Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy	06.01. – 14.02.2025	ZPD Ahrbergen
F0/04	Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte des Bildungsinstituts des nds. Justizvollzuges	07.01. – 08.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F5/11	Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes, Teil 1	09.01. – 10.01.2025	Bergen
F3/34	Methodik & Didaktik-Modul: Unmittelbarer Zwang	13.01. – 17.01.2025	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
F1/07	Qualifizierung zur Trainingsgruppenbetreuerin oder zum Trainingsgruppenbetreuer für verhaltensändernde Gruppenbehandlungsmaßnahmen im niedersächsischen Justizvollzug	14.01. – 16.01.2025	Waldhotel Lingen
F14/01	Fortbildung für Mediatorinnen und Mediatoren im Justizvollzug	16.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F10/03	Motivational Interviewing – Veränderungsmotivation herlocken	20.01. – 22.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F3/32	Praktische Erstausbildung zur Schusswaffentragberechtigung	23.01. – 31.01.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F6/19	Workshop: „Umgang mit sexualisierter Belästigung am Arbeits- und Ausbildungsplatz“	27.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F6/01	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter des allgemeinen Justizvollzugsdienstes	28.01. – 29.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F6/19-1	Workshop: „Umgang mit sexualisierter Belästigung am Arbeits- und Ausbildungsplatz“	30.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F2/14	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Medizin	30.01. – 31.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Februar 2025			
F1/44	Prognoseinstrumente VRS und VRS:SO	03.02. – 05.02.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/53	Follow up Extremismusprävention: Workshop für Gefangene	04.02.2025	online
F1/07-1	Qualifizierung zur Trainingsgruppenbetreuerin oder zum Trainingsgruppenbetreuer für verhaltensändernde Gruppenbehandlungsmaßnahmen im niedersächsischen Justizvollzug	04.02. – 06.02.2025	Waldhotel Lingen
F1/53-1	Follow up Extremismusprävention: Multiplikatoren	07.02.2025	online
F1/12-1	Krisenintervention bei Suizidalität bei Gefangenen	10.02.2025	Nds. Justizministerium Raum 209
F1/67	Risiko-, Schutz- und Ansprechbarkeitsfaktoren im Diagnostischen Verfahren ohne Prüfung gem. § 104 Abs. 1 NJVollzG	17.02.2025	online
F13/01	Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachorgeteams (ENT) – West und Süd	17.02. – 18.02.2025	Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
F3/17	Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy	17.02. – 07.03.2025	PA Oldenburg
F13/01	Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachorgeteams (ENT) – Mitte und Nord	18.02. – 19.02.2025	Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
F4/02	Fortbildung für Controllerinnen und Controller	18.02. – 19.02.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/33	Prognoseinstrumente Static-99, Stable-2007 und Acute-2007	24.02. – 25.02.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F10/05	Diagnostik und Prognostik mit PCL-R und PCL:SV	27.02. – 28.02.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln

März 2025

F3/26	Ausbildung zum Ausbilder im Bereich Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)	03.03. – 07.03.2025	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
F1/45	Gemeinnütziges Engagement von Gefangenen als Feld der Verantwortungsübernahme gegenüber der Gesellschaft	05.03. – 06.03.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F0/05	Fortbildung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter	10.03. – 11.03.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/17	Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy	10.03. – 28.03.2025	ZPD Ahrbergen
F7/02	Frauenforum zum Internationalen Frauentag	11.03.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F1/07-2	Qualifizierung zur Trainingsgruppenbetreuerin oder zum Trainingsgruppenbetreuer für verhaltensändernde Gruppenbehandlungsmaßnahmen im niedersächsischen Justizvollzug	11.03. – 13.03.2025	Waldhotel Lingen
F11/34	Umgang mit neuen vollzuglichen Herausforderungen	12.03. – 13.03.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/05	Entlassungskoordination: Vom Einzelkämpfer zum Netzwerker	18.03. – 19.03.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/02	Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)	19.03. – 21.03.2025	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
F5/02	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen	20.03. – 21.03.2025	Bad Nenndorf
F6/03	Fortbildung für Gleichstellungsbeauftragte und Personalverantwortliche	26.03. – 27.03.2025	Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte

April 2025

F9.1/01-2	Seminarreihe Führungskompetenzen	01.04. – 03.04.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F9.2/04	Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte aus den Fachdiensten	02.04.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F7/04-25	Landesweiter Erfahrungsaustausch mit Besuch der Landespressekonferenz	02.04.2025	Hannover
F1/22	Fortbildung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialtherapeutischen Einrichtungen – Basismodul	09.04. – 11.04.2025	Bildungszentrum Hermannsburg
F5/11	Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes, Teil 2	10.04. – 11.04.2025	Bergen
F1/68	Fortbildung Manipulieren, lügen und betrügen – Kompetenter Umgang mit auffälligen Gefangenen	15.04. – 16.04.2025	HVHS Hustedt
F3/02	Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)	23.04. – 25.04.2025	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
F11/18	Weg vom Stress – hin zur Entspannung	29.04.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F1/01	Koordination und Unterstützung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Gefangene	29.04. – 30.04.2025	HVHS Hustedt

Mai 2025

F3/21	Fortbildung für Brandschutzbeauftragte	05.05. – 06.05.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/08	Fortbildung für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	05.05. – 09.05.2025	ZPD Ahrbergen
F6/20	Einführung für Dienstplaner – Rechtliche Grundlagen	07.05.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F9.2/42	Einführung in die Aufgaben der Vollzugsabteilungsleitung für Fachdienste	07.05. – 09.05.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F9.2/41	Grundlagen der Visualisierung	08.05.2025	Antoniushaus, Vechta
F6/02	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Personal und Organisation	12.05. – 13.05.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln

F9.2/44	Motivational Interviewing – Veränderungsmotivation hervorlocken	13.05. – 14.05.2025	Hotel Delphin, Bad Nenndorf
F4/03	Fortbildung Berichtswesen für Controllerinnen und Controller sowie die Controllervertreterinnen und Controllervertreter	14.05.2025	online
F3/01	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Sicherheit sowie des Leitungsteams des BSD und ZIBOK	14.05. – 15.05.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/10	Fachbereichstagung „Vertriebsweg Internet“	15.05. – 16.05.2025	Bad Nenndorf
F1/56	Sport im Justizvollzug: Spezialblocklehrgang	19.05. – 23.05.2025	Akademie des Sports, Hannover
F10/03-1	Motivational Interviewing – Veränderungsmotivation hervorlocken	21.05. – 23.05.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F7/03	Ehrenamtliche Mitarbeit im Vollzug und im Ambulanten Justizsozialdienst	22.05. – 23.05.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F5/17	Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen	26.05. – 27.05.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F4/01	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Finanzen und Versorgung	26.05. – 27.05.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Juni 2025

F0/02	Fortbildung für die Prüfungsausschüsse der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	02.06. – 03.06.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F9.2/03	Fortbildung für Vollzugsabteilungsleiterinnen und Vollzugsabteilungsleiter	02.06. – 03.06.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F0/07	Fortbildung für zukünftige (stellvertretende) Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter	05.06.2025	online
F3/04	Fortbildung für EMS-Ausbilderinnen und EMS-Ausbilder	04.06. – 06.06.2025	Landesturnschule Melle
F1/06	Fortbildung Offener Vollzug	11.06. – 12.06.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/24	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Bau	16.06. – 17.06.2025	Osnabrück
F9.1/01-3	Seminarreihe Führungskompetenzen	16.06. – 18.06.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F3/08	Fortbildung für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	16.06. – 20.06.2025	ZPD Ahrbergen
F7/01	Fit vor Mikrofon und Kamera – Medienkompetenztraining in vier Modulen – Modul 1 + 2	17.06. – 18.06.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F1/02	Fortbildung für die Verantwortlichen für die Suchtberatung	17.06. – 18.06.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/04-1	Fortbildung für EMS-Ausbilderinnen und EMS-Ausbilder	18.06. – 20.06.2025	Landesturnschule Melle
F3/16	Fortbildung für Bedienstete des Besonderen Sicherheitsdienstes (BSD)	19.06. – 20.06.2025	Akademie Stapelfeld
F6/04	Fortbildung für und langjährige Personalratsmitglieder – Aufbauschulung -	19.06. – 20.06.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F5/03	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der arbeitstherapeutischen Betriebe	19.06. – 20.06.2025	Bad Nenndorf
F3/08	Fortbildung für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	23.06. – 27.06.2025	ZPD Ahrbergen
F1/63	Fortbildung für die Ansprechpersonen der Gefangenen-Schulungsumgebung	24.06. – 25.06.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F1/57	Vom Problem zu wirksamer Prävention und Behandlung	25.06. – 26.06.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F6/04-1	Fortbildung für neu gewählte Personalratsmitglieder	25.06. – 27.06.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Juli 2025

F10/03-2	Fortbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für motivierende Gesprächsführung (MI)	01.07.2025	online
----------	---	------------	--------

August 2025

F1/03	Fortbildung für Suchtkrankenhelferinnen und Suchtkrankenhelfer	18.08. – 19.08.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
-------	--	---------------------	----------------------------------

F3/25	Begleithundelehrgang	18.08. – 12.09.2025	ZPD Ahrbergen
F3/27	Modul Einsatzteamsausbilder / Einsatzteamsausbilder	20.08. – 22.08.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/05	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Eigenbetrieben	25.08. – 26.08.2025	Bad Nenndorf
F2/01	Fortbildung für Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte sowie für Zahnärztinnen und Zahnärzte	27.08. – 28.08.2025	Hotel Delfin, Bad Nenndorf
F3/06	Fortbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET II)	27.08. – 29.08.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln

September 2025

F9.1/01-4	Seminarreihe Führungskompetenzen	01.09. – 03.09.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F11/21	Infoveranstaltung Burnout und Depression	04.09.2025	online
F1/48	Forum Behandlungsmaßnahmen	04.09. – 05.09.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F10/04	Interreligiöser Dialog: Muslimische Seelsorge in Justizvollzugseinrichtungen	08.09. – 09.09.2025	Stephansstift Hannover
F1/37	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der sozialtherapeutischen Abteilungen	08.09. – 09.09.2025	St. Antoniushaus, Vechta
F10/09	Einführungsprogramm für Fachdienste	15.09. – 18.09.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F3/27	Modul Einsatzteamsausbilder / Einsatzteamsausbilder	10.09. – 12.09.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F4/11	Fortbildung für Küchenleiterinnen und Küchenleiter	15.09. – 16.09.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F6/17	Justizvollzugsbedienstete als Zeuge vor Gericht	16.09.2025	online
F2/05	Fortbildung Psychiatrische Pflege	17.09. – 19.09.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/09	Fortbildung für Betriebs- und Lohnbuchhaltung	18.09. – 19.09.2025	Bad Nenndorf
F3/32	Praktische Erstausbildung zur Schusswaffentrageberechtigung	22.09. – 30.09.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F2/10	Fortbildung für Hygienebeauftragte	23.09.2025	Nds. Justizministerium
F9.2/40-1	Projekte erfolgreich leiten – Praxis pur	25.09.2025	online
F5/12	Arbeits- und Umweltschutz: Vertiefung	29.09. – 30.09.2025	Bergen

Oktober 2025

F0/05-1	Fortbildung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter	06.10. – 07.10.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/03	Qualifizierung zur EMS-Ausbildlerin / zum EMS-Ausbilder	06.10. – 10.10.2025	Landesturnschule Melle
F3/20	Fortbildung Revisionsdienste	08.10. – 09.10.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/04	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsbetrieben	27.10. – 28.10.2025	Bad Nenndorf
F9.2/40-2	Projekte erfolgreich leiten – Praxis pur	28.10.2025	online
F1/55	Ressourcenorientierte Behandlungsansätze	28.10. – 29.10.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln

November 2025

F5/19	Fortbildung Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für Leiterinnen und Leiter von Vollzugsabteilungen (FB-L oder VAL)	06.11. – 07.11.2025	Bergen
F1/22	Fortbildung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialtherapeutischen Einrichtungen – Basismodul	10.11. – 12.11.2025	Haus Ohrbeck
F1/04	Umgang mit schwierigen Klientinnen und Klienten (Psychische Störungen und Psychopathie)	11.11. – 13.11.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln

F9.2/05	Wenn die Seele kündigt: Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern	17.11. – 18.11.2025	Avalon Hotelpark, Königsutter
F5/18	Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit	17.11. – 18.11.2025	Bad Nenndorf
F3/08	Fortbildung für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	17.11. – 21.11.2025	ZPD Ahrbergen
F9.2/04-1	Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte	19.11.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F9.2/42-2	Einführung in die Aufgaben der Vollzugsabteilungsleitung für Fachdienste	19.11. – 21.11.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/06	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Unternehmerbetrieben	24.11. – 25.11.2025	Bad Nenndorf
F9.1/01-5	Seminarreihe Führungskompetenzen	24.11. – 26.11.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F3/08	Fortbildung für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	24.11. – 28.11.2025	ZPD Ahrbergen
F3/07	Basislehrgang für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	24.11. – 12.12.2025	ZPD Ahrbergen
F3/30	Ausbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET I)	24.11. – 12.12.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F15/01	Fortbildung für Supervisorinnen und Supervisoren	27.11. – 28.11.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Dezember 2025			
F0/01	Fortbildung für Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleitern sowie deren Vertreterinnen und Vertreter	01.12. – 02.12.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F9.1/01-6	Seminarreihe Führungskompetenzen	08.12. – 10.12.2025	Bildungsstätte des nds. Justizvollzuges
F3/08	Fortbildung für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	08.12. – 12.12.2025	ZPD Ahrbergen
Noch nicht terminierte Veranstaltungen			
F1/01	Koordination und Unterstützung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Gefangene	N.N.	HVHS Hustedt
Veranstaltungen 2026			
F7/01	Fit vor Mikrofon und Kamera – Medienkompetenztraining in vier Modulen – Modul 3 + 4 Gruppe 1	26.01. – 27.01.2026	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F7/01	Fit vor Mikrofon und Kamera – Medienkompetenztraining in vier Modulen – Modul 3 + 4 Gruppe 2	28.01. – 29.01.2026	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F9.2/08	In Führung gehen 2024 – Führungskräfte-Training für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz 4. Pflichtmodul		Heimvolkshochschule Hustedt
F10/09	Einführungsprogramm für Fachdienste	26.01. – 29.01.2026	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Online-Fortbildung WISSEN KOMPAKT

Zielgruppe:

Alle Bedienstete des niedersächsischen Justizvollzuges

Ziele:

Im Rahmen unseres Online-Veranstaltungsformats WISSEN KOMPAKT werden Bedienstete des niedersächsischen Justizvollzuges über aktuelle Themen und Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis informiert.

Im Jahr 2024 werden wir u.a. eine Veranstaltung zum Phänomen der Reichsbürger anbieten, Sie über das psychosoziale Beratungsangebot CARE informieren, uns mit Ihnen über die Bedeutung von kulturellen Einflüssen in menschlichen Interaktionen austauschen und die Themen Ehrenamt in der Justiz, Resozialisierung von älteren Gefangenen, Kinder Inhaftierter, künstliche Intelligenz im Justizvollzug und Verschwörungserzählungen näher beleuchten.

Die Veranstaltung findet alle zwei Wochen mittwochs in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15:00 Uhr online in MS Teams statt. Zur Teilnahme wird lediglich ein Headset (mit Mikrofon) oder ein PC mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, idealerweise auch eine Kamera (nicht zwingend) benötigt. Nach Anmeldung beim Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges wird spätestens am Tag der Veranstaltung ein Link verschickt, mit dem Sie sich über den Webbrowser oder über die App bei MS Teams einwählen können.

Die Ankündigung für eine Veranstaltung wird jeweils zwei Wochen vor der Veranstaltung über die Poststellen an die Justizvollzugseinrichtungen per Mail verschickt.

Die fortlaufenden Themen entnehmen Sie bitte der Homepage des Bildungsinstitutes oder den regelmäßigen Ankündigungen, die den Poststellen zugeschickt werden.

Bitte beachten Sie unsere neue Mailadresse zur Anmeldung:

biwf-fb-wissenskompakt@justiz.niedersachsen.de

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Zeit und Ort:	
14-tägig	Online
Meldeschluss:	zwei Tage vor der Veranstaltung

Ausbildung

Ausbildung der Anwärterinnen und Anwärter für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Die Grund- und Fachlehrgänge am Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges bilden die Basis der theoretischen Ausbildung der Anwärterinnen und Anwärter in der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz.

Die Unterrichtsinhalte der Grund- und Fachlehrgänge richten sich nach den geltenden Rechtsvorschriften.

Die zweijährige Ausbildung endet mit der Laufbahnprüfung.

Zwischen den Grund- und Fachlehrgängen nehmen die Anwärterinnen und Anwärter an mehrtägigen Wahlpflichtveranstaltungen, die sie über aktuelle Themen im Vollzug informieren, teil.

Lehrgänge 1. Halbjahr 2025

Nr.	Lehrgang	Zeitraum
01	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	03.02. – 16.05.2025
02	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	03.02. – 16.05.2025
04	Grundlehrgang in Wolfenbüttel	10.02. – 23.05.2025
05	Grundlehrgang in Wolfenbüttel	10.02. – 23.05.2025
06	Grundlehrgang im Regionalverbund	10.02. – 23.05.2025
07	Grundlehrgang im Regionalverbund	10.02. – 23.05.2025

EDV-Ausbildung:

Die EDV-Ausbildung findet online statt. Die Termine können noch nicht mitgeteilt werden.

Laufbahnprüfungen:

Schriftliche Laufbahnprüfung: 12.05. – 15.05.2025

Mündliche Laufbahnprüfung: 24.06. – 25.06.2025

Lehrgänge 2. Halbjahr 2025

Nr.	Lehrgang	Zeitraum
01	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	28.07. – 07.11.2025
02	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	28.07. – 07.11.2025
03	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	28.07. – 07.11.2025
04	Grundlehrgang in Wolfenbüttel	04.08. – 22.11.2025
05	Grundlehrgang in Wolfenbüttel	04.08. – 14.11.2025
06	Grundlehrgang im Regionalverbund	04.08. – 14.11.2025
07	Grundlehrgang im Regionalverbund	04.08. – 14.11.2025

EDV-Ausbildung:

Die EDV-Ausbildung findet online statt. Die Termine können noch nicht mitgeteilt werden.

Laufbahnprüfungen:

Schriftliche Laufbahnprüfung: 03.11. – 06.11.2025

Mündliche Laufbahnprüfung: 16.12. – 17.12.2025

Ausbildung der Anwärtinnen und Anwärter für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Die Ausbildung von Bediensteten der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz gliedert sich in drei Abschnitte.

Der 1. *Ausbildungsabschnitt* dient der praktischen Einführung und wird bei einer Justizvollzugsanstalt abgeleistet.

Der 2. *Ausbildungsabschnitt* dient der fachwissenschaftlichen Ausbildung, die an der Fachhochschule für Rechtspflege Bad Münstereifel (FHR) stattfindet.

Der 3. *Ausbildungsabschnitt* dient der fachpraktischen Ausbildung.

Er gliedert sich in zwei Teile und wird in den Justizvollzugsanstalten abgeleistet. Die fachpraktische Ausbildung wird durch begleitende Lehrveranstaltungen ergänzt, in denen die in der fachwissenschaftlichen Ausbildung erworbenen Kenntnisse wiederholt und vertieft werden.

Die Organisation und Durchführung der fachpraktischen Studienzeiten einschließlich begleitenden Lehrveranstaltungen obliegt der Lehrgangleiterin, Frau Birgit Neitzel, Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges.

Die Ausbildung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Fachrichtung Justiz, im Überblick:

Fachpraktische Studienzeit I	1 Monat
Fachwissenschaftliche Studienzeit I	8 Monate
Fachpraktische Studienzeit II	8 Monate mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen
Fachwissenschaftliche Studienzeit II	7 Monate
Fachpraktische Studienzeit III	9 Monate mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen
Fachwissenschaftliche Studienzeit III	3 Monate

In der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024 finden folgende Studiengänge und fachpraktische Studienzeiten mit begleitenden Lehrveranstaltungen für die Inspektoranwärterinnen und Inspektoranwärter im Justizvollzugsdienst statt.

Bezeichnung	Zeitraum	Anzahl
Fachpraktische Studienzeit I	01.08.2025 – 31.08.2025	12
Fachpraktische Studienzeit II mit bgl. Lehrveranstaltungen (incl. EDV-Schulung u. Führungskräfteseminar)	01.05.2025 – 31.12.2025	10
Fachpraktische Studienzeit III mit bgl. Lehrveranstaltungen	01.08.2024 – 30.04.2025 01.08.2025 – 30.04.2026	7 11
Fachwissenschaftliche Studienzeit I (FHR)	01.09.2024 – 30.04.2025 01.09.2025 – 30.04.2026	10 12
Fachwissenschaftliche Studienzeit II (FHR)	01.01.2025 – 31.07.2025	11
Fachwissenschaftliche Studienzeit III (FHR)	01.05.2025 – 31.07.2025	7

*Die Bezeichnungen entsprechen § 10 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für den Justizvollzugs- und Verwaltungsdienst in den Laufbahnen der Fachrichtung Justiz (APVO-Justiz-JVVD) vom 28.11.2012.

Fortbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder

Fortbildung für Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Zielgruppe:

Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter der Justizvollzugsanstalten sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Ziele und Inhalte:

- Veränderte Anforderungen an die Ausbildung
- Neuerungen in der Unterrichtsgestaltung
- Aktuelles aus dem Lehrgangsgeschehen
- Erfahrungsaustausch über die berufspraktische Ausbildung

Leitung:

Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Referent: -

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F0/01

Zeit und Ort:
01.12. – 02.12.2025
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Fortbildung für die Prüfungsausschüsse der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Zielgruppe:

Prüferinnen und Prüfer für die Laufbahnprüfungen der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Ziele und Inhalte:

- Reflexion der zurückliegenden Prüfungen
- Einteilung zukünftiger Prüfungsgruppen
- Die mündliche Prüfung als Verständnisprüfung
- Abfragemöglichkeiten von Verständnis- und Handlungskennnissen
- Erfahrungsaustausch der Fach- bzw. Prüfungsbereiche
- Entwicklung von Aufgaben zur Prüfungsarbeit III
- Vergütung der Prüfungsleistungen

Leitung:

Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Christian Vogtland, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 17

Kennziffer: F0/02

Zeit und Ort:
02.06. – 03.06.2025
Bildungsstätte bei der JA Hameln

Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges

Zielgruppe:

Nebenamtliche Lehrkräfte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges

- die in Grund- und Fachlehrgängen am Bildungsinstitut in Wolfenbüttel unterrichten und
- die in Grundlehrgängen des Bildungsinstituts unterrichten, die in den Justizvollzugsanstalten Hameln, Lingen und Meppen sowie in der Abteilung Burgdorf der JVA Sehnde stattfinden.

Durch die steigende Zahl an Anwärtinnen und Anwärtern wurde die Einrichtung eines weiteren externen Standortes des BI notwendig. Wie gelingt es, die Unterrichtsinhalte zugleich einheitlich zu vermitteln? Immer wichtiger wird dadurch der Unterricht im Online-Format. Welche Tools stehen dafür zur Verfügung? Nicht zuletzt steigt die Bedeutung einer Verzahnung des theoretischen Wissens mit der praktischen Anwendung. Was wird dafür benötigt?

Ziele und Inhalte:

- Austausch von Lehrinhalten
- Methoden in der Erwachsenenbildung
- Motivation und Interesse durch Praxisbezug
- Unliebsame Themen spannend präsentieren
- Blended learning

Leitung:

Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 24

Kennziffer: F0/04

Zeit und Ort:
07.01. – 08.01.2025
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Fortbildung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter

Zielgruppe:

Bedienstete, die in den Justizvollzugseinrichtungen für die Praxisausbildung der Anwärtinnen und Anwärter eingesetzt werden.

Ziele und Inhalte:

- Inhalte der APVOJVVD und Ausbildungsrahmenplan
- Anforderungen an Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter
- Die Rolle der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter
- Anleiten in der Praxis als Führungsaufgabe
- Richtiges Anleiten
- Leistungen einschätzen und beurteilen

Leitung:

Peter Schulte, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Torsten Mell, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F0/05

Zeit und Ort:	
10.03. – 11.03.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldefrist:	27.01.2025
06.10. – 07.10.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldefrist:	25.08.2025

Fortbildung für zukünftige (stellvertretende) Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter

Zielgruppe:

Bedienstete, die für die Übernahme der Aufgaben der Ausbildungsleiterin bzw. des Ausbildungsleiters oder für deren Stellvertretung vorgesehen sind

Ziele und Inhalte:

- APVO und Ausbildungsrahmenplan
- Aufgaben des Bildungsinstituts
- Verzahnung der theoretischen mit der berufspraktischen Ausbildung und Zusammenarbeit mit dem Bildungsinstitut

Leitung:

Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F0/07

Zeit und Ort:	
05.06.2025	Online
Meldeschluss:	30.04.2025

Fortbildung - Behandlung und Förderung der Gefangenen

Koordination und Unterstützung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Gefangene

Zielgruppe:

Bildungsbeauftragte, Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Bildung der Gefangenen sowie Lehrerinnen und Lehrer im Justizvollzugsdienst

Ziele und Inhalte:

- Aktuelle Themen der Abteilung III im Justizministerium
- Zielwerte und Controlling
- BWP - Berufswegeplanung
- Aktueller Stand IBI bzw. elis-Plattform
- Vergabeverfahren und Vergabestatistik
- Digitalisierung von Unterricht
- Nachwuchsgewinnung
- Studium von Gefangenen und Teilnahme an Fernlehrgängen
- Best Practice aus den Anstalten
- Austausch zu aktuellen Themen

Leitung:

Dr. Anne Junker, Niedersächsisches Justizministerium
Marina Diederich, Niedersächsisches Justizministerium
Karsten Rehse, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 30

Kennziffer: F1/01

Zeit und Ort:	
29.04. – 30.04.2025	HVHS Hustedt
Meldeschluss:	18.03.2025

Fortbildung für die Verantwortlichen für die Suchtberatung

Zielgruppe:

Bedienstete, die in den Justizvollzugseinrichtungen für die Suchtberatung verantwortlich sind

Ziele und Inhalte:

- Aussprache mit dem MJ
- Auswertung der Jahresberichte 2024
- Aktuelles aus der Sucht und Austausch
- Austausch mit dem MJ

Leitung:

Thomas Maiwald, Justizvollzugsanstalt Meppen
Frank Schröder, Justizvollzugsanstalt Meppen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/02

Zeit und Ort:	
17.06. – 18.06.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	06.05.2025

Fortbildung für Suchtkrankenhelferinnen und Suchtkrankenhelfer

Zielgruppe:

Suchtkrankenhelferinnen und Suchtkrankenhelfer in den Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Entwicklungen in der Suchtarbeit
- Auswertung der Jahresberichte 2024
- Aktuelles und Neues
- Allgemeiner Austausch

Leitung:

Thomas Maiwald, Justizvollzugsanstalt Meppen

Marko Mohr, Justizvollzugsanstalt Meppen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/03

Zeit und Ort:	
18.08. – 19.08.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	08.07.2025

Umgang mit schwierigen Klientinnen und Klienten (Psychische Störungen und Psychopathie)

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, die in sozialtherapeutischen Abteilungen oder einer psychiatrischen Abteilung tätig sind

Ziele und Inhalte:

Klienten, die in ihrem Verhalten und ihrer Beziehungsgestaltung auffällig bzw. gestört sind, stellen eine besondere Herausforderung für das gesamte Behandlungsteam da. Im Rahmen des Seminars soll ein Verständnis für die Entstehung von auffälligen Persönlichkeiten vermittelt werden. Weiterhin werden anhand verschiedener Fallbeispiele typische Merkmale eher häufig auftretender Störungen vorgestellt, die dahinterstehenden Beziehungsschemata beleuchtet und daraus resultierende Schwierigkeiten im Vollzugsalltag sowie Strategien zum professionellen Umgang mit diesen Klienten erarbeitet.

Leitung:

Daniela Schildt, Jugendanstalt Hameln
Ines Brunotte, Justizvollzugsanstalt Uelzen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/04

Zeit und Ort:	
11.11. – 13.11.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	30.09.2025

Entlassungskoordination: Vom Einzelkämpfer zum Netzwerker

Zielgruppe:

Koordinatorinnen und Koordinatoren für Entlassungsvorbereitung in den Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Berichte aus den Anstalten
- Berichte aus den Arbeitskreisen und Regionalverbunden
- Aktuelles aus dem MJ
- Themenwünsche der Teilnehmer
- Erfahrungen mit der AV Übergangsmanagement
- Entlassungsvorbereitung als etablierter Bestandteil der Vollzugsplanung
- Zusammenarbeit der „3-Säulen“ bei der durchgehenden Betreuung
- Erörterung weiterer Einzelfragen und kollegiale Beratung
- Neuste Entwicklung im Übergangsmanagement

Leitung:

Dagmar Bloemen, Justizvollzugsanstalt Meppen
Jacqueline Ackermann, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/05

Zeit und Ort:	
18.03. – 19.03.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	04.02.2025

Fortbildung Offener Vollzug

Zielgruppe:

Vollzugsabteilungsleitungen, Sozialdienste, Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in Vollzug sowie Bedienstete, die den offenen Vollzug in den Justizvollzugseinrichtungen gestalten.

Ziele und Inhalte:

- Projekt „Neukonzeptionierung offener Vollzug“
- Weitere Themen aus dem Geschäftsbereich

Leitung:

Joachim Dietzenschmidt, Niedersächsisches Justizministerium
Leila Leinhäuser, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/06

Zeit und Ort:	
11.06. – 12.06.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	30.04.2025

**Qualifizierung zur Trainingsgruppenbetreuerin
oder zum Trainingsgruppenbetreuer
für einstellungs- und verhaltensändernde
Gruppenbehandlungsmaßnahmen
im niedersächsischen Justizvollzug**

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz,
die verhaltensändernden Gruppenbehandlungsmaßnahmen gestalten möchten

Ziele und Inhalte:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen Methoden der sozialen Gruppenarbeit
und werden befähigt, einstellungs- und verhaltensändernde Gruppenbehandlungsmaß-
nahmen zu konzipieren, zu planen und durchzuführen.

Leitung:

Dagmar Bloemen, Justizvollzugsanstalt Meppen
Christian Mardink, Justizvollzugsanstalt Meppen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/07

Zeit und Ort:	
Teil 1: 14.01. – 16.01.2025	Waldhotel Lingen
Teil 2: 04.02. – 06.02.2025	Waldhotel Lingen
Teil 3: 11.03. – 13.03.2025	Waldhotel Lingen
Meldeschluss:	03.12.2024

Krisenintervention bei Suizidalität bei Gefangenen

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen im niedersächsischen Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

- Suizidprävention im niedersächsischen Justizvollzug
- Interventionsmöglichkeiten

Leitung:

Leila Leinhäuser, Niedersächsisches Justizministerium
Sabine Zeymer, Niedersächsisches Justizministerium

Referentin:

Frau Czapla, Psychologische Psychotherapeutin, Braunschweig

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/12-1

Zeit und Ort:	
10.02.2025	Nds. Justizministerium, Nebengebäude: Am Waterlooplatz 5A, Raum 209
Meldeschluss:	09.01.2025

Fortbildung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialtherapeutischen Einrichtungen - Basismodul

Zielgruppe:

Bedienstete, die neu in einer sozialtherapeutischen Abteilung tätig sind oder für welche ein Einsatz in einer sozialtherapeutischen Abteilung vorgesehen ist
Die Fortbildung besteht aus drei Einheiten. Zwischen dem Basismodul I und III findet eine Hospitation in einer anderen sozialtherapeutischen Einrichtung statt (Basismodul II).

Ziele und Inhalte der Basismodule I und III:

- Gesetzliche Grundlagen
- Arbeiten im Team, Rollen und Aufgaben
- Das Klientel der sozialtherapeutischen Einrichtungen, Risikofaktoren für Rückfälligkeit, deliktähnliches Verhalten
- Behandlungsplanung und Behandlungsarbeit
- Milieuthérapie usw.
- Sicherheit gewährleisten
- Kompetenzen, Gesprächsführung, Konfliktlösung, Gestaltung einer Arbeitsbeziehung, Selbstreflexion, Dokumentation etc.
- Behandlungsmaßnahmen anbieten
- Haltung – Nähe/Distanz
- Motivation und Widerstand

Leitung:

Ines Brunotte, Justizvollzugsanstalt Uelzen
Eike Finkenbrink, Justizvollzugsanstalt Hannover
Gerd Bielenberg, Justizvollzugsanstalt Lingen
Michael Brinkmann-Poser, Justizvollzugsanstalt Bremen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/22

Zeit und Ort:	
09.04. – 11.04.2025	Bildungszentrum Hermannsburg
10.11. – 12.11.2025	Haus Ohrbeck
Meldeschluss:	26.02.2025

Prognoseinstrumente Static-99, Stable-2007 und Acute-2007

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Der Einsatz von Prognoseinstrumenten ist heute ein anerkanntes Element einer professionellen Einschätzung der Gefährlichkeit und Rückfallwahrscheinlichkeit von Straftätern im Allgemeinen und Sexualstraftätern im Besonderen. Insbesondere vor dem Hintergrund einer empirischen Validierung bieten sie eine gute Prognoseleistung bzw. eine recht genaue Abbildung des Risikos und der Problematik des Straftäters.

Die Prüfung der Anzeigetheit einer sozialtherapeutischen Behandlung (§ 104 Abs. 1 NJVollzG) beinhaltet immer eine Gefährlichkeitseinschätzung und erfordert somit u.a. den Einsatz strukturierter Prognoseverfahren, um die Einhaltung der geforderten fachlichen Standards in der Behandlungsuntersuchung zu gewährleisten.

In der Fortbildung wird die Anwendung der standardisierten, aktuarischen Prognoseverfahren Static-99, Stable-2007 und Acute-2007 geschult. Diese wurden durch Karl Hanson et al. in Kanada zur prognostischen Einschätzung bei Sexualstraftätern entwickelt. Dabei ermöglicht die kombinierte Anwendung der Verfahren eine Einschätzung des Basisrisikos anhand von statischen sowie eine Beurteilung von dynamischen Risikofaktoren, die neben der Risikobeurteilung als Grundlage für die Definition von Behandlungszielen dienen.

Die Verfahren liegen in einer deutschen Übersetzung vor. Sie sind und werden weiterhin fortlaufend im deutschsprachigen Raum validiert. In der deutschsprachigen Version erreichen sie die gleichen oder sogar besseren Vorhersageleistungen als in den englischen Originalversionen.

Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Schulung die Manuale der genannten Prognoseverfahren und sind im Anschluss für deren Anwendung zertifiziert.

Leitung:

Dr. Anna Matthes, Prognosezentrum des nds. Justizvollzuges bei der JVA Hannover

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F1/33

Zeit und Ort:	
24.02. – 25.02.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	13.01.2025

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der sozialtherapeutischen Abteilungen

Zielgruppe:

Leitungen und stellvertretende Leitungen der sozialtherapeutischen Abteilungen

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich u.a. zu folgenden Themen auszutauschen bzw. fortzubilden:

Behandlungsinhalte:

- Fortbildung zu therapeutischen Methoden (externe Referentin)
- Kollegiale Intervention zu einzelfallbezogenen Themen

Behandlungssetting:

- Fachlicher Austausch über aktuell anstehende Themen

Referent/-in:

N.N.

Leitung:

Dr. Anna Matthes, Justizvollzugsanstalt Hannover

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 22

Kennziffer: F1/37

Zeit und Ort:	
08.09. – 09.09.2025	St. Antoniushaus, Vechta
Meldeschluss:	28.07.2025

Prognoseinstrumente VRS und VRS:SO

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Standardisierte Prognoseverfahren sind heute ein anerkanntes Element einer professionellen Einschätzung der Gefährlichkeit und Rückfallwahrscheinlichkeit von Straftätern. Insbesondere vor dem Hintergrund einer empirischen Validierung garantieren diese Verfahren heute eine gute Prognoseleistung bzw. eine genaue Abbildung des Risikos und der Problematik des Straftäters.

Bei VRS und VRS:SO handelt es sich um standardisierte Prognoseverfahren, die durch Steven Wong et al. in Kanada zur prognostischen Einschätzung bei Gewaltstraftätern (VRS) und Sexualstraftätern (VRS:SO) entwickelt wurden. Ein zentrales Anliegen bei der Entwicklung dieser Instrumente lag für die Autoren darin, Veränderungen (z. B. infolge therapeutischer Interventionen) und ihren Einfluss auf die Risikoeinschätzung abzubilden. So wird im VRS und im VRS:SO im Vergleich zu anderen Prognoseverfahren nicht nur die Ausprägung der einzelnen Risikofaktoren, sondern jeweils auch das Stadium der Veränderung / Veränderungsbereitschaft eingeschätzt. Im Rahmen von Verlaufsbeurteilungen spiegelt sich so eine Veränderung bzgl. der kriminogenen Faktoren auch in einer Veränderung der Risikoeinschätzung wider.

In dieser Schulung wird die Handhabung dieser beiden Verfahren vermittelt. Die Verfahren liegen in einer deutschen Übersetzung vor.

Zu Beginn der Schulung erfolgt eine Einführung in das institutionelle und therapeutische Konzept, vor dessen Hintergrund die Verfahren entwickelt wurden.

Zentrale Inhalte der Schulung sind die Anwendungsbereiche und Grenzen sowie die Inhalte der Verfahren, deren Anwendung anhand von praktischen Beispielen erprobt wird. Zudem werden die aktuellsten empirischen Daten über die Instrumente aus Kanada vorgestellt, sodass die Teilnehmenden deren Aussagekraft richtig einschätzen können.

Die Teilnehmenden erhalten nach der Schulung ein Zertifikat über die Absolvierung des Kurses (Berechtigung zur Anwendung der Verfahren im Sinne der Originalautoren) und eine Ausfertigung des jeweiligen deutschen Handbuchs.

Leitung:

Dr. Anna Matthes, Prognosezentrum des nds. Justizvollzuges bei der JVA Hannover

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F1/44

Zeit und Ort:	
03.02. – 05.02.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	23.12.2024

Gemeinnütziges Engagement von Gefangenen als Feld der Verantwortungsübernahme gegenüber der Gesellschaft

Zielgruppe:

Verantwortliche für gemeinnütziges Engagement von Gefangenen in den Justizvollzugseinrichtungen, interessierte Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Durch eine Straftat wird nicht nur das Verhältnis zwischen der Täterin und dem Täter und dem Opfer gestört, sondern auch das Verhältnis zwischen ihr und ihm und der Gemeinschaft. Ansätze der „Restorative Justice“ – d.h. der wiederherstellenden Gerechtigkeit – sind daher nicht nur auf eine unmittelbare Wiedergutmachung eines angerichteten Schadens ausgerichtet, sondern schließen Bemühungen um eine mittelbare Wiedergutmachung gegenüber der Gesellschaft bzw. einer Gemeinschaft ein.

Freiwilliges gemeinnütziges Engagement von Gefangenen kann in diesem Sinne als eine Handlung verstanden werden, die geeignet ist, der Störung des Verhältnisses zwischen Täterin und Täter und der Gemeinschaft entgegenzuwirken.

Im Rahmen der Tagung soll eine Bestandsaufnahme entsprechender Ansätze im niedersächsischen Justizvollzug vorgenommen und bisherige Erfahrungen ausgetauscht und Maßnahmen der Fortentwicklung ins Auge gefasst werden.

Zudem sollen in dieser Veranstaltung folgende Themen berücksichtigt werden:

- Entwicklung von Maßnahmen zur gemeinnützigen Arbeit von Gefangenen
- Präsentation von Best-Practice-Modellen
- Vernetzung zwischen den Justizvollzugseinrichtungen
- Kooperation mit externen Partnern

Leitung:

Dagmar Bloemen, Justizvollzugsanstalt Meppen
Gangolf Schaper, Justizvollzugsanstalt für Frauen Vechta

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/45

Zeit und Ort:	
05.03. – 06.03.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	22.01.2025

Forum Behandlungsmaßnahmen

Zielgruppe:

Bedienstete, die Gruppen-Behandlungsmaßnahmen (weiter-) entwickelt haben oder aktuell (weiter-) entwickeln und durchführen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bereit sein, ihre Behandlungsmaßnahme(n) ggf. auch während der Veranstaltung vorzustellen.

Ziele und Inhalte:

- Kennenlernen neuer Behandlungsmethoden, -konzepte und -maßnahmen
- Vernetzung von Behandlerinnen und Behandlern
- Selbstfürsorge im Behandlungsalltag
- Weitere aktuelle Behandlungsthemen

Leitung:

Leila Leinhäuser, Niedersächsisches Justizministerium

Dr. Stefan Suhling, Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/48

Zeit und Ort:	
04.09. – 05.09.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	24.07.2025

Follow up Extremismusprävention: Workshop für Gefangene

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen, die Gruppenmaßnahmen für Gefangene anbieten wollen, die Anzeichen von Radikalisierung erkennen lassen und / oder demokratiefeindliche Haltungen zeigen.

Ziele und Inhalte:

In den Integrations- und Präventionsworkshop sollen Gefangene befähigt werden, sich mit den eigenen Einstellungen und Haltungen auseinanderzusetzen und ein demokratisches Verständnis im Sinne der BRD zu entwickeln. Dazu sollen deren interkulturelle Kompetenz erweitert sowie die vorurteilsbehafteten Denkweisen minimiert werden. Ziel ist es, die Gefangenen widerstandsfähiger gegenüber extremistischen und radikalisierenden Einflüssen zu machen.

Im Rahmen der Qualifizierung sollen daher die Teilnehmenden erlernen, Integrations- und Präventionsworkshops eigenständig umzusetzen. Ziel ist es, den Bediensteten Handlungssicherheit bei der Durchführung der Kurse und Workshops zu geben. Die Teilnehmenden sollen dazu notwendiges Wissen sowie die didaktische Kompetenz vermittelt bekommen. Zudem sollen die Teilnehmenden auf ihre Rolle als Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für entsprechende Gefangene vorbereitet werden und in ihrer Wahrnehmung gegenüber Extremismen geschult werden.

Des Weiteren sollen die Teilnehmenden nach der Fortbildung als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihren Justizvollzugsanstalten fungieren.

Leitung:

Dr. Samet Er, Projektleitung Niedersachsen, Violence Prevention Network gGmbH

Referenten:

Malte Schrader und Emily Barthel, Violence Prevention Network gGmbH

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 40

Kennziffer: F1/53

Zeit und Ort:	
04.02.2025 09:00 – 16:00 Uhr	online über MS Teams
Meldeschluss:	10.01.2025

Follow up Extremismusprävention: Multiplikatoren

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen, die bereits an der Qualifizierung zur Durchführung von Integrations- und Präventionsworkshops teilgenommen haben.

Ziele und Inhalte:

Das Follow-Up soll Feedbackgespräche zum Lernerfolg der Teilnehmenden ermöglichen. Auch soll das Erlernte aufgefrischt werden und bei Interesse einzelne Themen nochmals vertieft besprochen werden. Darüber hinaus wird es Zeit für Rückfragen geben und es soll gemeinsam eruiert werden, wo das Erlernte bereits zur Anwendung kam. Bereits gewonnene Praxiserfahrungen im Arbeitsalltag (sofern vorhanden) sollen dabei reflektiert und etwaige Herausforderungen diskutiert werden.

Die Veranstaltung wird online über MS Teams angeboten!

Leitung:

Dr. Samet Er, Projektleitung Niedersachsen, Violence Prevention Network gGmbH

Referenten:

Malte Schrader und Emily Barthel, Violence Prevention Network gGmbH

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 20

Kennziffer: F1/53-1

Zeit und Ort:	
07.02.2025 09:00 – 15:00 Uhr	online über MS Teams
Meldeschluss:	10.01.2025

Zielgruppe:

SozialarbeiterInnen, SuchtberaterInnen und PsychologInnen im niedersächsischen Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

Die Behandlung von Straffälligen kann wirksam sein. Das belegen zahlreiche Evaluationsergebnisse. Zugleich weisen zahlreiche Forschungsergebnisse auf einen deutlichen Verbesserungsbedarf und die Notwendigkeit einer Weiterentwicklung unserer Behandlungsangebote hin. Uneinigkeit herrscht darüber in welche Richtung sich unsere Behandlungsmaßnahmen weiterentwickeln sollen. Welche Wichtigkeit sollen beispielsweise dynamische Risikofaktoren in der Behandlung haben und wie können diese durch Maßnahmen angesteuert werden? Welche Rolle soll die Aufarbeitung der Straftat haben? Hingegen werden in der Forschung der präventive Nutzen einer „Tataufarbeitung“ und dynamische Risikofaktoren als geeignete Behandlungsziele hinterfragt. All dies hinterlässt für BehandlerInnen ein unklares, manchmal unzufriedenstellendes Bild darin, was in der Praxis zu tun ist. Dabei wird kontrovers diskutiert, ob wir in der Behandlung von Straffälligen neuen Erkenntnissen folgen oder alte Traditionen fortführen.

Um eine Orientierung in diesem Diskurs zu bieten, stellen wir in diesem Seminar Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie und Psychotherapie vor und wie wir sie für unsere Arbeit mit Straffälligen nutzen können. Andererseits wollen wir uns auch mit schwierigen Fragen kritisch auseinandersetzen: Welche Perspektiven gibt es jenseits von „Tataufarbeitung“? Vernachlässigen wir Risiken, wenn wir Straffälligen dabei unterstützen, ressourcenorientiert auf positive Lebensziele hinzuarbeiten? Welchen praktischen Umsetzungsproblemen stehen wir gegenüber, wenn wir psychotherapeutisches Wissen auf die Behandlung von Straffälligen übertragen? Ziel dabei ist es unseren Zweifeln und Problemen einen angemessenen Raum zu geben und unser Wissen für die praktische Arbeit gemeinsam zu erweitern.

Dieses Seminar richtet sich an KollegInnen, die mit der Behandlung von Straffälligen beauftragt sind und sich in diesem unklaren Feld bewegen. Dabei spielt es keine Rolle, ob in der SothA oder im offenen Vollzug tätig, ob in der Behandlung erfahren oder „neu dabei“.

Themenschwerpunkte:

- Risiko- vs. Ressourcenorientierung in der Behandlung: Widerspruch, Blauäugigkeit oder Zukunft der Rehabilitation von Straffälligen?
- Ressourcenorientierte Rehabilitationsmodelle: „Risk-Needs-Responsivity (RNR)“, „Good Lives Modell (GLM)“ und „Desistance“
- Die Rolle von Schutzfaktoren, Motivation, Werten, Lebenszielen und Selbstbestimmung in der Rehabilitation von Straffälligen
- Beispiele und Übungen zu ressourcenaktivierenden Maßnahmen in der Behandlung Straffälliger
- Die Akzeptanz- und Commitment-Therapie als GLM-konsistente Behandlungsmaßnahme für Straffällige
- Wie lassen sich ressourcenorientierte Behandlungsansätze in unsere bisherigen Behandlungskonzepte integrieren? Praxisberichte & Fallvorstellungen.

Leitung:

Stefanie Brämer, Prognosezentrum, Justizvollzugsanstalt Hannover
Thomas Jahn, Justizvollzugsanstalt Celle

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18**Kennziffer: F1/55**

Zeit und Ort:	
28.10. – 29.10.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	16.09.2025

Sport im Justizvollzug: Spezialblocklehrgang

Zielgruppe:

Bedienstete, welche Gefangenensport anleiten und eine Übungsleiter-C-Lizenz Breitensport erwerben möchten/müssen

oder nachrangig:

Bedienstete, welche zwar die Lizenz erworben haben, aber an noch keinem Lehrgang spezifisch für den Justizvollzug teilnehmen oder

Bedienstete, welche (perspektivisch) Gefangenensport anleiten und/oder beaufsichtigen (möchten).

Ziele und Inhalte:

- Rahmenbedingungen und Vorgaben
- zielgruppenspezifische Angebote
- aktuelle Themenfelder und Bedarfslagen
- Trendsportarten und Neuerungen
- kleine und große Sportspiele

Leitung:

Wilfried Dannebaum, Justizvollzugsanstalt Oldenburg

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F1/56

Zeit und Ort:	
19.05. – 23.05.2025	Akademie des Sports, Hannover
Meldeschluss:	19.02.2025

Vom Problem zu wirksamer Prävention und Behandlung

Konzeptarbeit für verhaltens- und einstellungsändernde Maßnahmen

Zielgruppe:

Bedienstete des niedersächsischen Justizvollzuges, insbesondere Personen, die an Konzepten für verhaltensändernde Maßnahmen arbeiten wollen/sollen oder entsprechende Konzepte betreuen

Ziele und Inhalte:

Damit aus einer guten Idee eine wirksame Maßnahme entstehen kann, ist ein gutes Konzept unerlässlich. Bei der Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen hat sich ein strukturiertes Vorgehen bewährt, das sich an etablierten Modellen der Verhaltensänderung orientiert.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer*innen bei der Erstellung und/oder Überarbeitung von Konzepten zu unterstützen, indem diese Theorien und Methoden vermittelt werden. Damit sollen die Teilnehmer*innen selbst in die Lage versetzt werden, Konzepte bewerten sowie neu- oder weiterentwickeln zu können.

In der Veranstaltung werden einige prominente Ansätze und Modelle zur Verhaltensänderung vorgestellt und diskutiert (z.B. Intervention Mapping, PAMP, Soziales Marketing, Logisches Modell, Campbell-Paradigma, usw.), auf deren Basis Entwürfe für ein Problem- und Lösungsmodell als Kernelemente eines Konzepts entworfen und passende Interventionen erarbeitet werden können. Auf dieser Grundlage werden die Teilnehmer*innen an eigenen Problemstellungen arbeiten. Im Anschluss sind Implementation und Evaluation Thema, sodass die Teilnehmer*innen im Nachgang eine verhaltensändernde Maßnahme von der Problemanalyse über die Umsetzung bis hin zur Wirkungsüberprüfung anhand der besprochenen Modelle konzipieren können.

Im Nachgang zum ersten Teil der Veranstaltung bereiten die Teilnehmer*innen einen Konzeptentwurf vor oder überarbeiten diesen. Im Rahmen eines Online-Termins (ein Vormittag) werden die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

Leitung:

Marcel Guéridon, Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 10

Kennziffer: F1/57

Zeit und Ort:	
25.06. – 26.06.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	14.05.2025

Fortbildung für die Ansprechpersonen der Gefangenen-Schulungsumgebung

Zielgruppe:

Ansprechpersonen der Regionalverbände für die Gefangenen-Schulungsumgebung
Ansprechpersonen des MJ für die Gefangenen-Schulungsumgebung

Ziele und Inhalte:

- Neuerungen in der Gefangenen-Schulungsumgebung
- Neuerungen im elis-Netz
- Änderungen in den aktuellen Gruppenrichtlinien
- Vorbereitung zum zentralen Servereinsatz
- Vorbereitung Umstieg auf Windows 11
- Erfahrungsaustausch in den Regionalverbänden

Leitung:

Andreas Giard, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F1/63

Zeit und Ort:	
24.06. – 25.06.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	13.05.2025

Risiko-, Schutz- und Ansprechbarkeitsfaktoren: Das Diagnostische Verfahren ohne Prüfung gem. § 104 Abs. 1 NJVollzG

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Sozialdienste des niedersächsischen Justizvollzuges, die mit der Erstellung des Diagnostischen Verfahrens ohne Prüfung gem. § 104 Abs.1 NJVollzG betraut sind. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des allgemeinen Justizvollzugsdienstes, die Diagnostische Verfahren erstellen, können teilnehmen.

Ziele und Inhalte:

Die Einschätzung von Risiko-, Schutz- und Ansprechbarkeitsfaktoren stellt einen wichtigen Schritt in der Vollzugsplanung dar. Diese Fortbildung richtet sich an alle Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des allgemeinen Justizvollzugsdienstes, welche im Rahmen des Diagnostischen Verfahrens diese Einschätzung vornehmen. Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Teilnehmenden die einzelnen Faktoren und die dahinterliegenden Modelle kennenlernen. Außerdem geht es um die Einschätzung dieser Faktoren in der Fachanwendung BASIS-VV.

Schwerpunkte

- Risiko, Schutz und Ansprechbarkeit: Kennenlernen der wichtigsten Begriffe und den dahinterliegenden Modellen
- Vom Verhalten zur Einschätzung: Bestimmung der individuell relevanten Faktoren
- Besonderheiten der Eingabe in BASIS-VV: Einschätzung der Faktorenausprägung, Vergabe von zusätzlichen Faktoren

Leitung:

Carolin Gratzla, Prognosezentrum des nds. Justizvollzuges

Isabel Wittland, Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F1/67

Zeit und Ort:	
17.02.2025 09:00 - 12:30 Uhr	Online
Meldeschluss:	06.01.2025

Fortbildung Manipulieren, lügen und betrügen – Kompetenter Umgang mit auffälligen Gefangenen

Zielgruppe:

Alle Bedienstete des niedersächsischen Justizvollzuges

Ziele und Inhalte:

Aus welchen Gründen machen Gefangene uns oft etwas vor und/oder versuchen uns zu manipulieren? Welche Charaktereigenschaften und „Auffälligkeiten“ in der Persönlichkeit der Gefangenen lassen sie so handeln?

Was ist in diesem Zusammenhang unter der „Dunklen Triade“ zu verstehen? Mit welchen Handlungsstrategien muss ich solchen Personen gegenüber treten, um nicht „Schaden“ zu nehmen?

In dieser Veranstaltung sollen die eigenen Sinne geschärft werden, um Lügen und/oder Manipulation zu erkennen und angemessen darauf reagieren zu können.

Leitung:

Günter Schroven, ehemals Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F1/68

Zeit und Ort:	
15.04. – 16.04.2025	HVHS Hustedt
Meldeschluss:	04.03.2025

Medizinische Versorgung

Fortbildung für Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte sowie für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Zielgruppe:

Haupt- und nebenamtliche Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte

Ziele und Inhalte:

- Informationen aus dem MJ
- Schwerpunkte der Vollzugsmedizin
- Kollegialer Austausch im Rahmen einer ärztlichen Fortbildung

Ergänzende Information:

Bitte beachten Sie, dass für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus anderen Bundesländern keine Übernahme der Fortbildungs- und Übernachtungskosten durch das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges erfolgt.

Leitung:

Svetlana Regan, Niedersächsisches Justizministerium
Nicole Steinmetz, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F2/01

Zeit und Ort:	
27.08. – 28.08.2025	Hotel Delphin, Bad Nenndorf
Meldeschluss:	01.07.2025

Fortbildung Psychiatrische Pflege

Zielgruppe:

Fachkräfte für psychiatrische Pflege im Justizvollzug und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der psychiatrischen Ambulanzen

Ziele und Inhalte:

Die psychiatrische Arbeit im Justizvollzug stellt die primär in diesem Bereich eingesetzten Bediensteten vor eine verantwortungsvolle Aufgabe. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind regelmäßige Fortbildungen, der Austausch von Erfahrungen und eine gemeinsame Zielsetzung erforderlich. Diese Veranstaltung soll dazu dienen, die anstaltsübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften für psychiatrische Pflege und den Ansprechpartnern der psychiatrischen Ambulanzen zu verbessern. Kurze Kommunikationswege und Unterstützung bei komplexen Fragestellungen sollen ein Ergebnis dieser gemeinsamen Tagung sein.

Themen der diesjährigen Veranstaltung:

Tag 1:

- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch
- Zusammenarbeit der Psychiatrischen Abteilungen und Ambulanzen
- Überprüfung der 2024 vereinbarten Ziele
- Spannungsfeld Psychiatrie-Vollzug neu beleuchten. Was hat sich verändert?
Was muss sich noch verändern? Wie können wir das angehen?

Tag 2:

- Tagesseminar geleitet durch **Herrn Ganzer**, GPZ Detmold:
Wie lange hält man es in der Psychiatrie aus?

Tag 3:

- Vortrag: Fetales Alkoholsyndrom mit anschließendem Gespräch über den Umgang mit Menschen mit FAS und daraus resultierenden Problemen im Justizvollzug
- Neue gemeinsame Zielsetzungen
- Abschluss und Ausblick auf 2026

Leitung:

Daniela Niggemann und Frau Juvet, Jugendanstalt Hameln

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F2/05

Zeit und Ort:	
17.09. – 19.09.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	01.08.2025

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Medizin

Zielgruppe:

Bedienstete, die einen Fachbereich Medizin einer Justizvollzugseinrichtung leiten oder vergleichbare Aufgaben wahrnehmen

Ziele und Inhalte:

Fachlicher Austausch insbesondere über

- Normative Grundlagen der Arbeit
- Aufgaben und Befugnisse
- BASIS-Web MD
- Telemedizin
- Psychiatrische Versorgung sowie ggf.
- Weitere Themen unter Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Leitung:

Astrid König, Niedersächsisches Justizministerium
Kristine Kurth, Niedersächsisches Justizministerium

Referentin:

Michaela Leske, Zentraler IT-Betrieb niedersächsische Justiz
Dr. Friedrich Völker (+ N. N.), A+ Videoclinic GmbH
Svetlana Regan, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 14

Kennziffer: F2/07

Zeit und Ort:	
30.01. – 31.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldefrist:	18.12.2024

Fortbildung für Hygienebeauftragte

Zielgruppe:

Hygienebeauftragte der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Umsetzung des Rahmenhygieneplans und der gesetzlichen Vorgaben in den Justizvollzugsanstalten des Landes Niedersachsen
- Umgang mit übertragbaren Infektionskrankheiten (z.B. TBC-Diagnostik)
- Erfahrungsaustausch der Hygienebeauftragten (Zeitkontingent, Begehungen)
- Neuerungen, Änderungen und Vorgaben

Leitung:

Astrid König, Nds. Justizministerium
Svetlana Regan, Nds. Justizministerium

Referent:

Jens Jakisch, NLGA Niedersachsen

Organisation:

Maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F2/10

Zeit und Ort:	
23.09.2025	Nds. Justizministerium, Hannover
Meldefrist	08.08.2025

Sicherheit

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Sicherheit sowie des Leitungsteams des BSD und ZIBOK

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Sicherheit o.V.i.A. sowie des Leitungsteams des BSD und ZIBOK

Ziele und Inhalte:

- Fachlicher Austausch
- Erörterung von aktuellen Erlasslagen
- Informationen aus dem Referat 304
- Politischer und religiöser Terrorismus und Extremismus
- Bekämpfung von BtM- und npS
- ZIBOK – Sachstand und Fortentwicklung
- Katalog zulassungsfähiger Gegenstände

Leitung:

Christine Meyer, Niedersächsisches Justizministerium
Diana Krauthausen, Niedersächsisches Justizministerium
Frank Bredthauer, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F3/01

Zeit und Ort:	
14.05. – 15.05.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	02.04.2025

Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)

Zielgruppe:

BKS-Ausbilderinnen und BKS-Ausbilder der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Bearbeitung aktueller Problemsituationen
- Trainingsgestaltung
- Situationstraining
- Aktuelle Informationen

Änderungen im Programm sind möglich!

Leitung:

Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 22

Kennziffer: F3/02

Zeit und Ort:	
19.03. – 21.03.2025	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
Meldeschluss:	05.02.2025
23.04. – 25.04.2025	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
Meldeschluss:	12.03.2025

Qualifizierung zur EMS-Ausbilderin / zum EMS-Ausbilder

Zielgruppe:

Justizvollzugsfachwirtinnen und Justizvollzugsfachwirte, die über einen EMS-Basislehrgang verfügen und als EMS-Ausbilderin oder EMS-Ausbilder eingesetzt werden sollen

Ziele und Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Koordination und Kondition beim EMS Training
- Innovative Trainingsmethoden
- Motivation von Trainingsteilnehmerinnen und Trainingsteilnehmern
- Techniktraining/Trainingsgestaltung
- Arbeiten im Team
- Einsatz Distanzstange und Schutzschild

Leitung:

Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde
Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf
Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 10

Kennziffer: F3/03

Zeit und Ort:	
06.10. – 10.10.2025	Landesturnschule Melle
Meldeschluss:	25.08.2025

Fortbildung für EMS-Ausbilderinnen und EMS-Ausbilder

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, die über eine Qualifikation als EMS Ausbilderin oder Ausbilder verfügen

Ziele und Inhalte:

- Koordination und Kondition bei der EMS Schulung
- Motivation von Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Erfahrungsaustausch
- Technischschulung
- Arbeiten im Team
- EMS-Konzept
- Aktuelle Informationen

Leitung:

Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle

Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F3/04

Zeit und Ort:	
04.06. – 06.06.2025	Landesturnschule Melle
Meldeschluss:	23.04.2025
18.06. – 20.06.2025	Landesturnschule Melle
Meldeschluss:	05.05.2025

Fortbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET II)

Zielgruppe:

Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainer, die in den Justizvollzugseinrichtungen mit der Durchführung des Schusswaffentrainings beauftragt sind.

Ziele und Inhalte:

- Wissensvermittlung
- Praktische Schießübungen
- Erfahrungsaustausch
- Überprüfung und Erhalt der Trainerbefähigung

Es erfolgt keine gesonderte Ausschreibung. Der Teilnehmerkreis wird durch das Nds. Justizministerium benannt.

Leitung:

Christopher Worbs, Polizeiakademie Niedersachsen (PA), Standort Hann. Münden
Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F3/06

Zeit und Ort:	
27.08. – 29.08.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln

Basislehrgang für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer Praxis

Zielgruppe:

Justizvollzugsfachwirtinnen und Justizvollzugsfachwirte

Ziele und Inhalte:

- Erlernen von Grundkenntnissen
- Erlernen notwendiger Kommandos
- Grundgehorsam des Hundes

Leitung:

Zentrale Polizeidirektion (ZPD), zentrales Diensthundewesen
Swen Stalling, Justizvollzugsanstalt Oldenburg

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 5

Kennziffer: F3/07

Zeit und Ort:	
24.11. – 12.12.2025	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen

Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführern

Zielgruppe:

Ausgebildete Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer

Ziele und Inhalte:

- Praxisorientiertes Training
- Überprüfung der Bediensteten und ihrer Hunde auf weitere Eignung (Überprüfungslehrgang)
- Abnahme der Einsatzverwendungsprüfung

Leitung:

Swen Stalling, Justizvollzugsanstalt Oldenburg
Sven Feister, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 6

Kennziffer: F3/08

Zeit und Ort:	
05.05. – 09.05.2025	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
16.06. – 20.06.2025	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
23.06. – 27.06.2025	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
17.11. – 21.11.2025	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
24.11. – 28.11.2025	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
08.12. – 12.12.2025	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen

Fahrsicherheitstraining für Busfahrerinnen und Busfahrer der nds. Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Busfahrerinnen und Busfahrer der Justizvollzugseinrichtungen Hannover, Lingen und Oldenburg

Ziele und Inhalte:

Gemäß § 5 Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG) i. V. m. § 4 Berufskraftfahrer-Qualifikationsverordnung müssen Busfahrerinnen und Busfahrer neben dem Führerschein besondere tätigkeitsbezogene Fähigkeiten und Kenntnisse durch regelmäßige Weiterbildungen nachweisen. Hierfür stehen fünf Module zur Verfügung, die zum einen die Verkehrssicherheit im Straßenverkehr erhöhen und zum anderen die wirtschaftliche Fahrweise verbessern.

Nach vorheriger Zuweisung der Teilnehmerplätze durch das Bildungsinstitut melden die Justizvollzugsanstalten Hannover, Lingen und Oldenburg eigenverantwortlich die Busfahrerinnen und Busfahrer zu der jeweils benötigten Weiterbildung beim regionalen Anbieter an.

Die Kosten werden vom Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges erstattet.

Ansprechpartnerin:

Nicole Steinmetz, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Kennziffer: F3/11

Zeit und Ort:
Nach Bedarf

Fortbildung für Bedienstete des Besonderen Sicherheitsdienstes (BSD)

Zielgruppe:

Bedienstete, die dem Besonderen Sicherheitsdienst (BSD) angehören

Ziele und Inhalte:

- Schulung
- Information
- Erfahrungsaustausch
- Teamgeist

Leitung:

Stefan Dobberstein, Jugendanstalt Hameln
Carlo Niemann, Justizvollzugsanstalt Meppen
Marco Koutsogiannakis, Justizvollzugsanstalt Hannover
Per Zeller, Justizvollzugsanstalt Meppen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 60

Kennziffer: F3/16

Zeit und Ort:	
19.06. – 20.06.2025	Kath. Akademie Stapelfeld
Meldeschluss:	08.05.2025

Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Vermittlung von fachtheoretischem Wissen
- Praxisorientiertes Training
- Befähigung zum Führen eines Spürhundes und Abnahme der Einsatzverwendungsprüfung

Leitung:

Swen Stalling, Justizvollzugsanstalt Oldenburg
Sven Feister, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 5

Kennziffer: F3/17

Zeit und Ort:	
06.01. – 14.02.2025	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
17.02. – 07.03.2025	Polizeiakademie Oldenburg
10.03. – 28.03.2025	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen

Fortbildung zur Arbeit an und mit Gepäckdurchleuchtungsgeräten

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen, die an und mit Gepäckdurchleuchtungsgeräten arbeiten und über eine gültige Belehrung nach RÖV verfügen.

Ziele und Inhalte:

In Kooperation mit der Bundespolizeiinspektion Flughafen Hannover werden in diesem Jahr insgesamt 2 Fortbildungen zur Arbeit an und mit Gepäckdurchleuchtungsgeräten angeboten.

Die Schulungen richten sich an bereits ausgebildete Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie an Bedienstete, die über Vorkenntnisse verfügen und bereits an Gepäckdurchleuchtungsgeräten arbeiten.

- handlungssicheres Bedienen von Gepäckdurchleuchtungsgeräten
- Erkennen von unzulässigen Gegenständen

Nähere Informationen werden in Kürze zur Verfügung gestellt.

Leitung:

N.N.

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: mind. 5

Kennziffer: F3/19-24

Zeit und Ort:
N.N.
Meldeschluss:

Fortbildung Revisionsdienste

Zielgruppe:

Revisionsbedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Bekämpfung der Betäubungsmittelproblematik in den niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen,
- Sachstand IONSCAN
- Entwicklung npS
- Sachstand „Zentrale Informationsstelle für Banden- und Organisierte Kriminalität“,
- Die Subkultur in den niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen
- Extremismus
- Außerordentliche Vorkommnisse im Niedersächsischen Justizvollzug (Kurzübersicht),
- Organisierte, Clan- und Rockerkriminalität (LKA Nds.).

(Änderungen des Tagungsprogramm bleiben vorbehalten und hängen vor allem von der Teilnahme externer Referenten ab.)

Leitung:

Frank Bredthauer, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F3/20

(Anmerkung zur Teilnehmerzahl: Aus jeder Einrichtung soll mindestens einer Bediensteten oder einem Bediensteten eine Teilnahme ermöglicht werden.)

Zeit und Ort:	
08.10. – 09.10.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	27.08.2025

Fortbildung für Brandschutzbeauftragte

Zielgruppe:

Bedienstete, die in den Justizvollzugseinrichtungen als Brandschutzbeauftragte bestellt sind

Ziele und Inhalte:

- Sanierung und Brandschutz
- Neuerungen für den Justizvollzug
- Erfahrungsaustausch
- Themen aus den Anstalten

Leitung:

Fachberater Brandschutz
Dirk Becker, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F3/21

Zeit und Ort:	
05.05. – 06.05.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	24.03.2025

Fortbildung

Fahrsicherheitstraining mit GTW, die Wegerechte nutzen

Zielgruppe:

Bedienstete, die GTW mit Wegerechten führen

Teilnahmevoraussetzung:

Es können nur Anstalten Bedienstete anmelden, die über einen GTW mit Blaulicht verfügen. Das Fahrzeug ist zwingend mitzubringen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen über die Berechtigung zum Führen der Dienstpistole verfügen und über eine entsprechende Fahrerlaubnis.

Ziele und Inhalte:

- Fahrzeugtechnik, Fahrphysik
- Sitzposition, Lenktechnik, Blickführung
- Bremsen und Ausweichen
- Kreisbahn: Unter- und Übersteuern
- Abfangen eines schleudernden Fahrzeugs

- Rechtliche Grundlagen der Ausstattung von Einsatzfahrzeugen des Justizvollzuges mit Blaulicht (§ 52 Abs. 3 StVZO) und Einsatzhorn (§ 55 Abs. 3 StVZO), Auflagen der Genehmigungsbehörde
- Einschlägige Vorschriften der StVO
 - § 1 Grundregel für die Teilnahme am Straßenverkehr
 - § 38 Blaues Blinklicht und Einsatzhorn (Wegerechtsparagraph) i. V. m. § 16 OWiG (Rechtfertigender Notstand)
 - § 35 Sonderrechte
- Rechtliche Definition von Fahrlässigkeit und grober Fahrlässigkeit in Verbindung mit Geschehnissen im Straßenverkehr, Haftung des Fahrzeugführers bei der Nutzung von Wegerechten, Erläuterung einschlägiger Rechtsprechung
- Einsatzindikationen für die Verwendung von Blaulicht und Einsatzhorn durch den Justizvollzug
- Einsatztaktische Maßnahmen bei der Verwendung von Blaulicht und Einsatzhorn
- Vorbereitung einer Einsatzfahrt mit Blaulicht und Einsatzhorn
- Durchführung einer Einsatzfahrt

Die GTW der Justizvollzugseinrichtungen mit Blaulicht und Einsatzhorn werden an beiden Tagen benötigt (max. 2 Bedienstete je GTW). Jede(r) Teilnehmer(in) hat seinen Dienstausweis, die Berechtigung zum Führen der Dienstpistole, Dienstkleidung, Sturmhaube, eine ballistische Schutzweste sowie eine Dienstpistole mit Tragevorrichtung mitzubringen.

Leitung:

Frau Dr. Köhler, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Herr Nestler, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Herr Gralla, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl pro Training: max. 12

Kennziffer: F3/23

Zeit und Ort:
N.N.
N.N.

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Bau

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Bau
(Ein Vertreter pro Justizvollzugseinrichtung muss teilnehmen)

Ziele und Inhalte:

- Fachlicher Austausch
- Sachstandsmitteilung in den laufenden Projekten
- Gebäudeleittechnik Fa. Kieback und Peter
- Vorstellung und Ortsbesichtigung Neubau Justizzentrum Osnabrück
- Themen aus den Anstalten

Leitung:

Fachberater Bau
Dirk Becker, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 20

Kennziffer: F3/24

Zeit und Ort:	
16.06. – 17.06.2025	Tagung Landgericht Osnabrück Unterkunft: Dom Hotel Osnabrück
Meldeschluss:	05.05.2025

Begleithundelehrgang

Zielgruppe:

Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Ausbildung des Hundes zum Begleithund
- Erlernen der Prüfungsordnung
- Ablegen der Begleithundeprüfung

Leitung:

Sven Feister, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 5

Kennziffer: F3/25

Zeit und Ort:
18.08. – 12.09.2025
Friesische Wehde

Ausbildung zum Ausbilder im Bereich Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)

Zielgruppe:

Angehende BKS-Ausbilderinnen und BKS-Ausbilder

Voraussetzungen:

- Beherrschen der aktuellen Techniken und gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen des UZw (BKS)
- Mehrjährige Dienst Erfahrung
- Möglichst Sportübungsleiter-Lizenz oder ähnliche Qualifikation

Ziele und Inhalte:

- Aufbau eines BKS-Trainings
- Vermitteln der rechtlichen Grundlagen
- Vermitteln von praktischen und theoretischen Grundlagen
- Technikkonzept BKS
- Prüfung zur Berechtigung der BKS-Ausbilder-Lizenz

Leitung:

Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf
Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle
Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F3/26

Zeit und Ort:	
03.03. – 07.03.2025	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
Meldeschluss:	20.01.2025

Modul Einsatzteamausbilderin / Einsatzteamausbilder

Zielgruppe:

EMS Ausbilderinnen und EMS Ausbilder von Einsatzteams im nds. Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

- Einsatzplanung
- Einsatzkommunikation
- Funksprache BOS
- Grundlagen Einsatzteams im nds. Justizvollzug
- Transport von gefährlichen und gefährdeten Gefangenen

Die Teilnahme einer Ausbilderin oder eines Ausbilders sowie einer Vertreterin oder eines Vertreters je Justizvollzugseinrichtung mit Einsatzteam ist verpflichtend.

Leitung:

Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle

Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 22

Kennziffer: F3/27

Zeit und Ort:	
20.08. – 22.08.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	09.07.2025
10.09. – 12.09.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	30.07.2025

Ausbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Unterweisung an Pressluftatmern

Zielgruppe:

Bedienstete, die für die Unterweisung an Pressluftatmern vorgesehen sind

Ziele und Inhalte:

- Vermittlung von Kenntnissen zur Unterweisung im Umgang mit Pressluftatmern

Folgende Gegenstände müssen von jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer mitgebracht werden:

- Pressluftatmer
- Sicherheitsschuhwerk
- Handschuhe
- Arbeitskleidung
- Pers. Dinge, wie Handtücher, Schreibutensilien etc. (Bettwäsche wird gestellt)

Leitung:

Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) – Standort
Celle

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F3/29

Zeit und Ort:	
Nach Bedarf	NLBK, Celle
Meldeschluss:	

Ausbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET I)

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, die zu Schusswaffeneinsatztrainerinnen bzw. zu Schusswaffeneinsatztrainern ausgebildet werden sollen

Ziele und Inhalte:

- Theoretische und praktische Grundlagen des Schusswaffeneinsatztrainings
- Methodik und Didaktik des Trainings
- Hinweise zur Durchführung des Trainings, Rolle des SWET
- Feststellung der Befähigung
- Einbeziehung des BKS

Die Ausbildung umfasst 15 Werktage.

Leitung:

Polizeiakademie Niedersachsen (PA), Standort Hann. Münden

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 8

Kennziffer: F3/30

Zeit und Ort:	
24.11. – 12.12.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln

Praktische Erstausbildung zur Schusswaffentrageberechtigung

Zielgruppe:

Alle Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen, die die Berechtigung zum Tragen einer Schusswaffe erwerben sollen

Ziele und Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Gültige Erlasslage
- Sicherheitsvorschriften
- Einweisung in Schusswaffen und Equipment
- Inhalte PDV 211
- Landeseinheitliche Standards im Schusswaffeneinsatztraining
- Abnahme der Kontrollübung gemäß PDV 211
- Waffensicherungstraining
- Erste Hilfe bei Schusswaffenverletzungen

Leitung:

Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle
Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf
Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F3/32

Zeit und Ort:	
23.01. – 31. 01.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	12.12.2024
22.09. – 30.09.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	11.08.2025

Methodik & Didaktik-Modul: Unmittelbarer Zwang

Zielgruppe:

Bedienstete, die für die Teilnahme an der Ausbildung zum Ausbilder in der Berufsspezifischen Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS), für den Einsatzmehrzweckstocks (EMS) oder zu der Ausbildung zum Schusswaffeneinsatztrainer (SWET) vorgesehen sind.

Dieses Modul muss für die Teilnahmeberechtigung an den o.g. Lehrgängen absolviert und bestanden werden.

Ziele und Inhalte:

Der Teilnehmer soll befähigt werden, die erforderlichen Inhalte gemäß den gültigen Richtlinien und Konzepten des unmittelbaren Zwangs in den praktischen und theoretischen Schulungen vermitteln zu können.

Leitung:

Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle
Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf
Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F3/34

Zeit und Ort:	
13.01. – 17. 01.2025	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
Meldeschluss:	02.12.2024

Haushalts- und Finanzwesen

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Finanzen und Versorgung

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Finanzen und Versorgung

Ziele und Inhalte:

- Rückschau auf die Budgetgespräche für das Budget 2025 und das Jahresergebnis 2026
- Planung und Durchführung des Haushalts 2026 und Mipla
- Fachlicher Austausch/Einzelfragen
- Verschiedenes

Leitung:

Sandra Meyer, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 14

Kennziffer: F4/01

Zeit und Ort:	
26.05. – 27.05.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	14.04.2025

Fortbildung für Controllerinnen und Controller

Zielgruppe:

Controllerinnen und Controller, stellvertretende Controllerinnen und Controller sowie Be-
dienstete, die absehbar entsprechende Aufgaben übernehmen sollen

Ziele und Inhalte:

- Zielsystem des Justizvollzuges (Kennzahlenportfolio)
- Zielvereinbarungen, Zielsteuerung, Zielwert- bzw. Gegensteuerungsbogen
- Wirtschaftlichkeitskennzahlen, Nutzung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Weiterentwicklung des Berichtswesens (aus der Praxis für die Praxis)

Leitung:

Dr. Anne Junker, Niedersächsisches Justizministerium
Michael Cordes, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F4/02

Zeit und Ort:	
18.02. – 19.02.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	07.01.2025

Fortbildung

Berichtswesen für Controllerinnen und Controller sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Zielgruppe:

Vertreterinnen und Vertreter der Controllerinnen und Controller sowie hauptamtliche Controllerinnen und Controller der Justizvollzugseinrichtungen, die noch unsicher in der Nutzung des Berichtswesens des Controllingssystem (InforLN-BI) sind

Das Berichtswesens BI-Applikation Infor d/EPM setzt die Notwendigkeit einer HWS-Kennung voraus. Die Fortbildung wird deshalb durch Nutzung von MS-Teams oder Skype angeboten. An der Veranstaltung können neben den Vertreter*innen auch die hauptamtlichen Controller*innen teilnehmen.

Ziele und Inhalte:

Die Controllerinnen und Controller unterstützen die Führungskräfte bei der zielorientierten Steuerung der Justizvollzugseinrichtungen. Zur Steuerungsunterstützung sind eine zeitnahe Datenpflege und die Fähigkeit zu Ad-Hoc Analysen erforderlich.

In diesem Seminar wird eine Einführung in das Controlling mit dem Schwerpunkt der Datenpflege und der Vorstellung ausgewählter Analysewerkzeuge vermittelt. Dabei stehen die Schaffung von Fertigkeiten und der Umgang mit dem Berichtswesen des Controlling-systems im Vordergrund. Die Fortbildung ist auch für Bedienstete geeignet, die in Zukunft als (stellvertretende) Controllerinnen und Controller eingesetzt werden sollen, ohne bereits jetzt Vertreterin bzw. Vertreter zu sein.

Leitung:

Michael Cordes, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F4/03

Zeit und Ort:	
14.05.2025	online
Meldeschluss:	02.04.2025

Fortbildung für Küchenleiterinnen und Küchenleiter

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Küchen

Ziele und Inhalte:

- Fachlicher Austausch
- Themen aus den Anstalten
- Fachvortrag zu ausgewählten Themen

Leitung:

Küchenleitung einer Justizvollzugseinrichtung
Dirk Becker, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F4/11

Zeit und Ort:	
15.09. – 16.09.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	04.08.2025

Betriebliches Arbeitswesen

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen

Ziele und Inhalte:

- Gefangenenbeschäftigung in Zahlen
- Vergütung der Gefangenen
- Maßnahmenplanung Marketing und Vertrieb
- Umsatzsteuer
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, ZAV

Christiane Kachler, ZAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 17

Kennziffer: F5/02

Zeit und Ort:
20.03. – 21.03.2025
Bad Nenndorf

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der arbeitstherapeutischen Betriebe

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der arbeitstherapeutischen Betriebe

Ziele und Inhalte:

- Arbeitstherapeutische Grundkonzepte
- Umgang mit Gefangenen unter Berücksichtigung von Krankheitsbildern
- Preiskalkulationen
- Verwertung von Arbeitsergebnissen
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV
Christiane Kachler, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 19

Kennziffer: F5/03

Zeit und Ort:
19.06. – 20.06.2025 Bad Nenndorf

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsbetrieben

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsbetrieben – einschließlich Vertretungen

Ziele und Inhalte:

- Qualifizierungsmaßnahmen für Gefangene
- Buchhalterische Rahmenbedingungen
- Nachhaltigkeit
- Umgang mit Gefangenen unter Berücksichtigung von Krankheitsbildern
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV
Christiane Kachler, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F5/04

Zeit und Ort:
27.10. – 28.10.2025 Bad Nenndorf

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Eigenbetrieben

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter von Eigenbetrieben – einschließlich Vertretungen

Ziele und Inhalte:

- Auftragskalkulation und Dokumentation
- Anforderungsprofile für Gefangene
- Vertriebsmaßnahmen
- Nachhaltigkeit
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, ZAV
Hartmut Clasen, ZAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F5/05

Zeit und Ort:	
25.08. – 26.08.2025	Bad Nenndorf

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Unternehmerbetrieben

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter von Unternehmerbetrieben – einschließlich Vertretungen

Ziele und Inhalte:

- Qualitätsmanagement
- Zeitaufnahmen und Preiskalkulationen
- Betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente
- Nachhaltigkeit
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, ZAV
Hartmut Clasen, ZAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F5/06

Zeit und Ort:	
24.11. – 25.11.2025	Bad Nenndorf

Fortbildung für Betriebs- und Lohnbuchhaltung

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betriebs- und Lohnbuchhaltungen

Ziele und Inhalte:

- Jahresabschluss und Berichtswesen
- Nutzung des ERP-Systems
- Umsatzsteuer
- Erfassung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV
Christiane Kachler, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 30

Kennziffer: F5/09

Zeit und Ort:	
18.09. – 19.09.2025	Bad Nenndorf

Fachbereichstagung „Vertriebsweg Internet“

Zielgruppe:

Beteiligte Personen am Vertriebsweg Internet

Ziele und Inhalte:

- Ausweitung der Angebote
- Werbung
- Business-Seiten
- Herstellung, Preise
- Kooperationen
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV
Hartmut Clasen, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F5/10

Zeit und Ort:	
15.05. – 16.05.2025	Bad Nenndorf

Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes

Zielgruppe:

Bedienstete, die in Produktions- und Ausbildungsbetrieben zur Gefangenenbeschäftigung tätig sind, sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Ziele und Inhalte:

Die Veranstaltungen sind verpflichtend für die o.g. Zielgruppe. Sie dienen der Vermittlung der Grundlagen im Arbeitsschutz.

- Rechtliche Grundlagen im Arbeitsschutz
- Gefährdungsanalyse gem. Arbeitsschutzgesetz (Teil 1)
- Umgang mit Gefahrstoffen (Teil 2)

Leitung:

Clemens Horch, Justizvollzugsanstalt Celle
Fritz Meise, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 21

Kennziffer: F5/11

Zeit und Ort:	
09.01. – 10.01.2025 Teil 1	Bergen
10.04. – 11.04.2025 Teil 2	Bergen

Arbeits- und Umweltschutz: Vertiefung

Zielgruppe:

Bedienstete, die in Produktions- und Ausbildungsbetrieben zur Gefangenenbeschäftigung tätig sind, sowie deren Vertreterinnen und Vertreter. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen die Grundlagenmodule zum Arbeitsschutz Teile 1 - 2 bereits absolviert haben.

Ziele und Inhalte:

Ziel ist es, die bereits in den Grundlagenmodulen vermittelten Kenntnisse zu vertiefen und auf aktuell geänderte Anforderungen aufmerksam zu machen.

- Arbeits- und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe
- Neuerungen in den rechtlichen Grundlagen im Arbeitsschutz
- Erfahrungen mit und durch die Gefährdungsanalyse gem. Arbeitsschutzgesetz
- Neues aus dem Gefahrstoffrecht, Pflichten der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter
- Risikobeurteilungen in Gefährdungsanalysen
- Aktuelles aus den Bereichen Brandschutz und Ladungssicherung

Leitung:

Clemens Horch, Justizvollzugsanstalt Celle
Fritz Meise, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 21

Kennziffer: F5/12

Zeit und Ort:
29.09. – 30.09.2025 Bergen

Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen

Zielgruppe:

Bedienstete, die im Fachbereich Wirtschaft wie z.B. Bau und Technik, in den Anstaltsküchen, in der Kammer oder in der Hofkolonne tätig sind und die auch Inhaftierte anleiten und unterweisen.

Ziele und Inhalte:

- Gesetzliche Regelungen, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten bei der Erstellung und Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung
- Inhalte einer Gefährdungsbeurteilung
- Form der Gefährdungsbeurteilung

Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Fortbildung die notwendigen Kenntnisse zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung.

Leitung:

Fritz Meise, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel
Clemens Horch, Justizvollzugsanstalt Celle

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F5/17

Zeit und Ort:	
26.05. – 27.05.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	14.04.2025

Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Zielgruppe:

Sicherheitsingenieurinnen und Sicherheitsingenieure

Ziele und Inhalte:

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Arbeitsschutzmanagement
- Schulungskonzepte
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV

Christiane Kachler, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 13

Kennziffer: F5/18

Zeit und Ort:
17.11. – 18.11.2025 Bad Nenndorf

Fortbildung Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für Leiterinnen und Leiter von Vollzugsabteilungen (FB-L oder VAL)

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter von Vollzugsabteilungen oder Fachbereichsleitungen

Ziele und Inhalte:

- Einführung in die Gefährdungsbeurteilungen (Rechtsgrundlagen, Verantwortung, Maßnahmenumsetzung)
- Grundlagen zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung
- Erforderliche Prüfungen (elektr. Anlagen, Maschinen, Betriebsmittel Infrastruktur etc.)
- Gefährdungsbeurteilung für Gefahrstoffe

Leitung:

Clemens Horch, Justizvollzugsanstalt Celle
Fritz Meise, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 17

Kennziffer: F5/19

Zeit und Ort:
06.11. – 07.11.2025 Bergen

Personalwesen

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter des allgemeinen Justizvollzugsdienstes

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter des allgemeinen Justizvollzugsdienstes

Ziele und Inhalte:

- Entwicklung gemeinsamer Standards
- Dienstplanung
- Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Aktuelle Fragenstellungen

Leitung:

Heidi Drescher, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F6/01

Zeit und Ort:	
28.01. – 29.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	17.12.2024

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Personal und Organisation

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Personal und Organisation in den Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Aktuelle Themen zum Personalhaushalt und zur Personal- und Organisationsentwicklung
- Erörterung von beamten- und tarifrechtlichen Fragen

Leitung:

Markus Mertin, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F6/02

Zeit und Ort:	
12.05. – 13.05.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	31.04.2025

Fortbildung für Gleichstellungsbeauftragte und Personalverantwortliche

Zielgruppe:

Das Seminar wendet sich an die Gleichstellungsbeauftragten und Personalverantwortlichen der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Gleichstellungsbeauftragten und Personalverantwortlichen

Leitung:

Kathrin Wessels, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl:

Kennziffer: F6/03

Zeit und Ort:	
26.03. – 27.03.2025	Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte
Meldeschluss:	12.02.2025

Fortbildung für und langjährige Personalratsmitglieder - Aufbauschulung -

Zielgruppe:

Personalratsvorsitzende und langjährig erfahrene Personalratsmitglieder in den Justizvollzugseinrichtungen, die die Grundlagenschulung für Personalratsmitglieder absolviert haben und bereits über fundiertes Wissen aus ihrer Personalratstätigkeit verfügen.

Ziele und Inhalte:

- Berichte aus den Personalvertretungen / Erfahrungsaustausch
- Bericht aktuelle Themen aus der Stufenvertretung
- Austausch zu angemeldeten Fällen aus der Praxis
- Personalbedarfsberechnung

Leitung:

Claudia Heil, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Referent:

Oliver Mageney, Justizvollzugsanstalt Bremervörde

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F6/04

Zeit und Ort:	
19.06. – 20.06.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	08.05.2025

Fortbildung für Personalratsmitglieder - Grundlagenschulung -

Zielgruppe:

Mitglieder der Personalvertretungen in den Justizvollzugseinrichtungen, die erst 1 – 2 Jahre im Amt sind und einen ersten Einblick in die Themen der Personalratsarbeit erhalten sollen.

Ziele und Inhalte:

- Grundbegriffe
- Durchführung der Personalratssitzungen
- Schweigepflicht
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Kosten
- Informationsanspruch
- Allgemeine Aufgaben
- Die Mitbestimmung
- Aktuelle Themen aus dem Bereich des Justizvollzuges

Leitung:

Claudia Heil, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Referent:

Oliver Mageney, Justizvollzugsanstalt Bremervörde

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F6/04-1

Zeit und Ort:	
25.06. – 27.06.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	14.05.2025

Qualifizierungen für das Eignungsauswahlverfahren (EAV)

Zielgruppe:

Bedienstete im Eignungsauswahlverfahren

Ziele und Inhalte:

Das Eignungsauswahlverfahren (EAV) für die Justizvollzugsfachwirtinnen und -wirte ist in seiner Organisation und Durchführung an die Einrichtungen des niedersächsischen Justizvollzuges übergegangen. Eine hohe Qualität dieses Personalauswahlverfahrens soll eine treffsichere Auswahl von neuem Personal garantieren. Dies bringt vor allem in der Durchführung des EAV neue Aufgaben und Anforderungen für die beteiligten Bediensteten mit sich.

Das Bildungsinstitut bietet daher verschiedene Qualifizierungen an:

- Qualifizierung für Beobachterinnen und Beobachter
- Qualifizierung für Rollenspielerinnen und Rollenspieler
- Qualifizierung für Interviewerinnen und Interviewer in der Situationsanalyse

Die vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten sind spezifisch für das EAV, können aber auch in anderen Personalauswahlverfahren nützlich sein.

Die Qualifizierungen sind jeweils 1tätig und können nach Absprache in den Regionalverbänden stattfinden.

Leitung:

Kay Mihai Matthias, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Peter Schulte, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F6/05

Zeit und Ort:
Nach Absprache in den Regionalverbänden

Fortbildung Korruptionsprävention in den Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Korruptionsbekämpfung in niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen (Korruptionsbeauftragte), Führungskräfte mit Interesse am Thema

Ziele und Inhalte:

Ziel ist die sachgerechte Umsetzung der „Richtlinie zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in der Landesverwaltung“ (Antikorruptionsrichtlinie) in den niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen.

Zu diesem Zweck sollen zunächst die einschlägigen Vorschriften des Straf- und Dienstrechts überblicksartig und unter besonderer Berücksichtigung der Besonderheiten des Justizvollzuges dargestellt werden. Im Anschluss geht es um Methoden der Bewertung der konkreten Korruptionsrisiken einzelner Arbeitsplätze, die für die Erstellung des Korruptionsatlas von Belang sind.

Die Rechte und Pflichten der Korruptionsbeauftragten in den Justizvollzugseinrichtungen werden ebenfalls Thema der Fortbildung sein.

Leitung:

N.N.

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F6/13

Zeit und Ort:	
N.N.	online
Meldeschluss:	

Justizvollzugsbedienstete als Zeuge vor Gericht

Zielgruppe:

Alle Bediensteten der Justizvollzugseinrichtungen, insbesondere die der Fachbereiche Sicherheit

Ziele und Inhalte:

Bedienstete im Justizvollzug müssen gelegentlich über ihre Wahrnehmungen im Dienst als Zeuge vor Gericht aussagen, z. B. in einem Strafverfahren wegen Betäubungsmittelbesitzes eines Gefangenen in einer Justizvollzugsanstalt. Als Berufszeugen haben Bedienstete eine Vorbereitungspflicht und sollten ihre Rechte und Pflichten als Zeuge gut kennen.

Die Veranstaltung soll dazu dienen, Ihren möglichen Einsatz als Zeuge vor Gericht vorzubereiten. Sie erhalten einen Überblick über die generellen Aufgaben eines Zeugen vor Gericht im Rahmen der strafrechtlichen Hauptverhandlung, die Zeugenpflichten und die Zeugenrechte sowie den Ablauf einer Zeugenvernehmung auch anhand kleinerer Beispielsfälle.

Leitung:

Dr. Anke Holznagel, Staatsanwaltschaft Hannover

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 50

Kennziffer: F6/17

Zeit und Ort:	
16.09.2025	online
Meldeschluss:	05.08.2025

Workshop: „Umgang mit sexualisierter Belästigung am Arbeits- und Ausbildungsplatz

Zielgruppe:

Bedienstete der niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Der Workshop befasst sich mit persönlichen und institutionellen Handlungsmöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen in Bezug auf den Umgang mit sexueller Belästigung am Ausbildungs- und Arbeitsplatz. Neben der Auseinandersetzung mit inhaltlichen und rechtlichen Hintergründen zu der Thematik geht es um eine Sensibilisierung, was unter sexualisierter Gewalt am Ausbildungs- und Arbeitsplatz zu verstehen ist sowie die Vermittlung von Handlungskompetenzen für Betroffene und/oder Mitwissende. Wir befassen uns mit der Fragestellung, was zu einer grenzachtenden Kommunikation beiträgt und wie Nähe-Distanz-Thematiken und spezifische Risikofaktoren in der eigenen Organisation bzw. am konkreten Arbeitsort an- und besprochen werden können.

Leitung:

Petra Timm, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Referent:

Yasmina Reimann- Sozialwissenschaftlerin (M.A.) mit den Vertiefungsschwerpunkten Pädagogische Psychologie und Soziologie, systemische Beraterin (DGSF).

Mareike Wagenführer – Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (BA)
Sichtbar.Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V.

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F6/19

Zeit und Ort:	
27.01.2025 10:00 – 16:00 Uhr	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	16.12.2024

Workshop: „Umgang mit sexualisierter Belästigung am Arbeits- und Ausbildungsplatz

Zielgruppe:

Führungskräfte, Gleichstellungsbeauftragte und Personalratsmitglieder der niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Der Workshop befasst sich mit persönlichen und institutionellen Handlungsmöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen in Bezug auf den Umgang mit sexueller Belästigung am Ausbildungs- und Arbeitsplatz. Neben der Auseinandersetzung mit inhaltlichen und rechtlichen Hintergründen zu der Thematik geht es um eine Sensibilisierung, was unter sexualisierter Gewalt am Ausbildungs- und Arbeitsplatz zu verstehen ist sowie die Vermittlung von Handlungskompetenzen für Betroffene und/oder Mitwissende. Wir befassen uns mit der Fragestellung, was zu einer grenzachtenden Kommunikation beiträgt und wie Nähe-Distanz-Thematiken und spezifische Risikofaktoren in der eigenen Organisation bzw. am konkreten Arbeitsort an- und besprochen werden können.

Leitung:

Petra Timm, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Referent:

Yasmina Reimann- Sozialwissenschaftlerin (M.A.) mit den Vertiefungsschwerpunkten Pädagogische Psychologie und Soziologie, systemische Beraterin (DGSF).

Mareike Wagenführer – Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (BA)
Sichtbar.Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V.

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F6/19-1

Zeit und Ort:	
30.01.2025 10:00 – 16:00 Uhr	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	19.12.2024

Einführung für Dienstplaner

Rechtliche Grundlagen

Zielgruppe:

Bedienstete mit Dienstplanungsaufgaben für die Erstellung und Pflege dezentraler Schichtdienstpläne

Ziele und Inhalte:

- gesetzliche Grundlagen und aktuelle Vorgaben zu Dienstzeiten und Dienstplanungen
- Grundlagen und Voraussetzungen zur Berechnung von Schicht- und Wechselschichtzulagen
- Erstellung von Schichtsystemen und Rahmendienstplänen in SP-Expert
- Grundlagen der Personalbedarfsermittlung

Leitung:

Torsten Mell, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F6/20

Zeit und Ort:	
07.05.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	26.03.2025

Öffentlichkeitsarbeit

Fit vor Mikrofon und Kamera - Medienkompetenztraining in 4 Modulen

Zielgruppe:

Pressesprecherinnen und Pressesprecher der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Pressesprecherin bzw. Pressesprecher - ein klangvoller Titel, eine spannende Aufgabe. Aber wie geht erfolgreiche Pressearbeit eigentlich? Wie schaffen Sie es, die Medien (Print, Hörfunk, Fernsehen, Onlinemedien) für die Arbeit des Justizvollzugs zu interessieren – auch außerhalb von außerordentlichen Vorkommnissen? Wie übersetzen Sie die vielen Fachbegriffe und wie unterstützen Sie Ihre Anstaltsleitung, wenn die Hütte brennt?

Um Sie bei Ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen, bieten wir ein Medienkompetenz-training in vier Modulen an. Ziel ist ein offenes, konstruktives und professionelles Miteinander von Justizvollzug und Journalistinnen und Journalisten. Social Media ist nicht Bestandteil des Medienkompetenztrainings.

Die Module bauen aufeinander auf, weshalb eine Teilnahme nur an allen vier Modulen möglich ist. Für die Arbeit mit der Kamera in den Modulen 3 + 4 wird die Gruppe für eine hohe Übungsdichte geteilt.

Um die Gruppengröße zu gewährleisten kann jede Justizvollzugseinrichtung nur eine Teilnehmende/einen Teilnehmenden benennen.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Pressesprecherinnen und Pressesprecher, die noch frisch im Amt sind, sondern auch an erfahrene Kolleginnen und Kollegen, die ihre Kenntnisse auffrischen, neue Impulse erhalten oder ihre Rolle reflektieren möchten.

Für Modul 2 bringen Sie bitte Ihren Dienstlaptop mit, sofern vorhanden.

Modul 1: Grundlagen der justiziellen Pressearbeit

Behördliche Pressearbeit agiert in einem herausfordernden Spannungsfeld zwischen Auskunfts- und Schutzpflichten. Was dürfen Journalistinnen und Journalisten fragen und was müssen Sie beantworten? Dieser Workshop befasst sich mit dem rechtlichen Rahmen der Pressearbeit und Ihrer Rolle als Pressesprecherin und Pressesprecher. Sie erhalten Einblicke in die Denk- und Arbeitsweise von Redaktionen, erfahren mehr über die Sorgfaltspflichten von Print, Hörfunk und Fernsehen und die Grenzen des Auskunftsanspruchs. Damit legen Sie den Grundstein für Ihre professionelle Pressearbeit.

Modul 2: Texten mit Wirkung – Pressemitteilungen verständlich und prägnant schreiben (Schreibwerkstatt)

Gute Pressemitteilungen müssen klar und verständlich sein. Journalistinnen und Journalisten erwarten kurze, präzise Texte, die sofort auf den Punkt kommen. Sonst landen Ihre Pressemitteilungen im digitalen Papierkorb. Aber wie soll das gehen bei komplexen juristischen Themen? In diesem Modul üben Sie Justizthemen einfach und anschaulich aufzubereiten, Fachsprache zu übersetzen und Pressemitteilungen als Basis für Ihre aktive Pressearbeit zu nutzen.

Modul 3: Erfolgreich kommunizieren in kritischen Lagen

Die denkbaren Krisenszenarien hinter Gittern sind zahlreich – und sie rufen meist schnell die Medien auf den Plan. Die Reputation der JVA ist dann akut gefährdet, der Druck auf die Anstaltsleitung immens. In dieser Lage spielt die Kommunikation mit der Presse eine entscheidende Rolle. Sie kann maßgeblich dazu beitragen, dass die JVA unbeschadet und im besten Fall gestärkt aus der Krise hervorgeht. Aber wie geht das? In diesem Modul erarbeiten Sie sich, wie Sie Ihre Anstaltsleitung dabei unterstützen, die Deutungs- und Informationshoheit zu behalten und die JVA ohne Imageschaden aus der Klemme zu kommunizieren. Sie lernen die Instrumente einer erfolgreichen Krisenkommunikation ebenso kennen wie die Bausteine einer guten Vorbereitung.

Modul 4: Souverän vor Mikrofon und Kamera

O-Ton - Statement – Interview, das sind die Formate, die die Presse von Ihnen und Ihrer Anstaltsleitung erwartet. Doch wie bereiten Sie sich darauf vor? Wie stehen Sie oder Ihre Anstaltsleitung Profis Rede und Antwort? Wie gehen Sie mit kritischen Nachfragen um? In diesem Workshop lernen Sie, Ihren öffentlichen Auftritt als Chance zu begreifen. Sie trainieren intensiv in praktischen Übungen das Erstellen und Senden von Kernbotschaften. Vor Mikrofon und Kamera üben Sie, Ihr Handeln selbstbewusst, souverän und auf Augenhöhe mit den Journalistinnen und Journalisten zu vertreten.

Trainerteam:

Modul 1 + 2: Marika Tödt, Medienkompetenzzentrum der niedersächsischen Justiz
Modul 3 + 4: Marika Tödt, Medienkompetenzzentrum der niedersächsischen Justiz
N.N.

Leitung:

Marika Tödt, Medienkompetenzzentrum der niedersächsischen Justiz

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 10

Kennziffer: F7/01

Zeit und Ort:	
Modul 1 + 2 17.06. – 18.06.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Modul 3 + 4 26.01. – 27.01.2026 (Gruppe 1)	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Modul 3 + 4 28.01. – 29.01.2026 (Gruppe 2)	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	06.05.2025

Frauenforum zum Internationalen Frauentag

Zielgruppe:

Weibliche Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Gemeinsamer Austausch mit Fachvorträgen rund um Themen zur besseren Vereinbarkeit von Familienarbeit und Erwerbsarbeit und was Frauen im Vollzug bewegt.

Leitung:

Justizvollzugsanstalt Celle

Organisation:

Dorina Vassel, Justizvollzugsanstalt Celle

Teilnehmerzahl: max. 30

Kennziffer: F7/02

Zeit und Ort:
11.03.2025
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle

Ehrenamtliche Mitarbeit im Vollzug und im Ambulanten Justizsozialdienst

Zielgruppe:

Koordinatorinnen und Koordinatoren für die ehrenamtliche Mitarbeit im Justizvollzug und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für ehrenamtliche Mitarbeit im Ambulanten Justizsozialdienst (AJSD)

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung versteht sich als Arbeitsforum, in dem die Angebote für Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im niedersächsischen Justizvollzug und im Ambulanten Justizsozialdienst im Jahrestakt landesweit koordiniert und geplant werden.

Sie dient dem Erfahrungsaustausch, der eigenen Motivationssteigerung, Rollenklärung und Vermittlung von neuen Ideen für die Arbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Leitung:

Birgit Neitzel, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Petra Timm, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F7/03

Zeit und Ort:	
22.05. – 23.05.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	11.04.2025

Landesweiter Erfahrungsaustausch mit Besuch der Landespressekonferenz

Zielgruppe:

Pressesprecher*innen der niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Ein Gefangener verstirbt im besonders gesicherten Haftraum oder ein Sicherungsverwahrter behauptet, von einem Bediensteten misshandelt worden zu sein. Die Szenarien im Justizvollzug sind zahlreich – und rufen meist sehr schnell die Presse auf den Plan. Dann sind nicht nur Sie gefordert, auch die MJ-Sprecher*innen müssen bei der Landespressekonferenz (LPK) Rede und Antwort stehen. Denn die Berichterstattung über die Black Box Justizvollzug garantiert gute Klickzahlen, Auflagen und Einschaltquoten. Grund genug, sich eine LPK mal live anzuschauen. Am 2. April 2025 haben Sie Gelegenheit dazu.

Anschließend treffen wir uns in den Räumen des nahegelegenen Torhauses zu einem Erfahrungsaustausch. Themen: aktuelle Herausforderungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit der Pressestelle des MJ.

Aktuelle Themen dürfen Sie gerne vorab an die Seminarleitung senden.

Leitung:

Marika Tödt, Medienkompetenzzentrum der niedersächsischen Justiz

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 14

Kennziffer: F7/04

Zeit und Ort:	
02.04.2025 10:00 bis 16:00 Uhr	Hannover
Meldeschluss:	28.02.2025

Führungskräfteentwicklung: Laufbahngruppe 1

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz in **Leitungsfunktionen mit Vorgesetztenfunktion** bzw. Bedienstete, die für diese Aufgaben vorgesehen sind und verpflichtend für Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, die für den Praxisaufstieg vorgesehen sind

Die Seminarreihe besteht aus sechs Bausteinen, die aufeinander aufbauen. Bedienstete, denen aus den Vorjahren noch einzelne Bausteine fehlen, können diese einzeln belegen.

Ziele und Inhalte:

Baustein 1: **Führen und Leiten**

- Führungsstile und deren Auswirkungen
- Analyse von Führungsverhalten
- Feedback geben, aber richtig
- Autorität und Glaubwürdigkeit in der Führung
- Grundlagen zu Beurteilungen
- Bedeutung von Status und Körpersprache

Baustein 2: **Motivational Interviewing**

- Einführung in Motivational Interviewing
- Fragetechniken
- Aktives Zuhören
- Die Bedeutung von Würdigung und Wertschätzung
- Umgang mit Widerstand
- Chance talk
- Confidence talk

Baustein 3: **Professionelle Gespräche und schwierige Situationen**

- Jährliches Mitarbeitergespräch und Beurteilungsgespräch
- Richtig Kritik üben
- Konflikte erkennen und bearbeiten
- Konfliktgespräche führen
- Grundlagen der Mediation

Baustein 4: **Präsentieren und Moderieren**

- Grundlagen der Moderation und Präsentation
- Moderationstechniken
- Grundzüge von Körpersprache, Mimik und Gestik
- Rhetorische Übungen
- Struktur von Vorträgen
- Vortragstechniken

Baustein 5: Führen im Team
 Stellung der oder des Vorgesetzten im Team
 Delegieren und Motivieren
 Wie funktioniert ein Team? – Teamprozesse
 Projekte leiten und begleiten
 Leitung und Moderation von Arbeitsgruppen und Konferenzen

Baustein 6: Zielorientierung, Reflexion und Selbstreflexion
 Reflexion des Führungsverhaltens
 Feedback
 Selbst- und Fremdwahrnehmung von Verhaltensmustern
 Sich selbst und andere reflektierter einschätzen

Leitung:

Ulrike Abifade, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
 Wolfgang Köhler, ehemals Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
 Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F9.1/01

Zeit und Ort:	
F9.1/01-1: 06.01. – 08.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F9.1/01-2: 01.04. – 03.04.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F9.1/01-3: 16.06. – 18.06.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F9.1/01-4: 01.09. – 03.09.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F9.1/01-5: 24.11. – 26.11.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F9.1/01-6: 08.12. – 10.12.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	25.11.2024

Führungskräfteentwicklung: Laufbahngruppe 2

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter und stellvertretende Leitungen der Justizvollzugseinrichtungen und Führungskräfte des Niedersächsischen Justizministeriums

Ziele und Inhalte:

- Fortbildung und Informationsaustausch zu aktuellen Themen

Leitung:

Dr. Stephanie Springer, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

Christiane.Stark@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 50

Kennziffer: F9.2/01

Zeit und Ort:	
09.09. – 11.09.2025	Hotel am Wasserfall, Lingen
Meldeschluss:	29.07.2025

Fortbildung für Vollzugsabteilungsleiterinnen und Vollzugsabteilungsleiter

Zielgruppe:

Vollzugsabteilungsleiterinnen und Vollzugsabteilungsleiter des niedersächsischen Justizvollzuges

Ziele und Inhalte:

Die zweitägige VAL-Tagung bietet einen lebendigen Wechsel von Kurzvorträgen zu relevanten Themen aus dem Justizvollzug und auch viel Zeit für den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Die aktuellen Themen werden mit der Ausschreibung bekanntgegeben.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F9.2/03

Zeit und Ort:	
02.06. – 03.06.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	22.04.2025

Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte aus den Fachdiensten

Zielgruppe:

Angehörige der sozialen und psychologischen Dienste, die Führungsaufgaben (insbesondere solche der Vollzugsabteilungsleitung) wahrnehmen

Ziele und Inhalte:

Die Bearbeitung vollzugsrechtlicher Aufgaben und Vorgänge ist Teil Ihrer Arbeit. Diese nicht immer einfache Aufgabe können Sie sich durch ein wenig Übung und mit den entsprechenden Kenntnissen erleichtern. Wir helfen Ihnen, bei der Bearbeitung und den Entscheidungen sicherer und routinierter zu werden.

- Grundlagen des öffentlichen Rechts am Beispiel des Vollzugsrechts
- Häufig auftretende rechtliche Probleme im Vollzugsalltag
- Aktuelle Rechtsprechung

Leitung:

Kristine Kurth, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F9.2/04

Zeit und Ort:	
02.04.2025 10:00 – 16:00 Uhr	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	19.02.2025

Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte

Zielgruppe:

Führungskräfte, die in ihrer Funktion neu sind

Ziele und Inhalte:

Die Bearbeitung vollzugsrechtlicher Fragestellungen ist Teil Ihrer Arbeit. Für die Bewältigung dieser Aufgabe ist ein vertieftes Rechtsverständnis hilfreich. Wir laden Sie ein, sich mit spezifischen Rechtsfragen auseinanderzusetzen und im kollegialen Austausch Handlungs- und Entscheidungssicherheit für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit zu gewinnen.

- Systematische Betrachtung ausgewählter Normen oder Rechtsgebiete (nach Wunsch der Teilnehmenden)
- Häufig auftretende rechtliche Probleme im Vollzugsalltag
- Aktuelle Rechtsprechung

Leitung:

Kristine Kurth, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F9.2/04-1

Zeit und Ort:	
19.11.2025 10:00 – 16:00 Uhr	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	01.10.2025

Wenn die Seele kündigt: Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern

Zielgruppe:

Führungskräfte der Justizvollzugseinrichtungen, Personalvertretungen

Ziele und Inhalte:

Die Zahl der psychischen Erkrankungen hat in den letzten Jahrzehnten stetig zugenommen. Immer mehr Menschen erleiden im Laufe ihres Lebens psychische Erkrankungen oder stecken in einer schweren seelischen Krise mit Krankheitscharakter. Depressionen und Angsterkrankungen drohen sogar zu wahren Volksleiden zu werden.

Der berufliche Alltag dieser Menschen bleibt davon nicht ausgenommen. Studien zeigen, dass jede vierte Mitarbeiterin bzw. jeder vierte Mitarbeiter im Berufsleben psychisch erkrankt wird. Die Fehlzeiten auf Grund psychischer Erkrankungen steigen rapide an und liegen nach neuesten Studien bei mindestens 30 Fehltagen je Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter.

Es handelt sich daher um eine Problematik, die eben nicht nur in den privaten Bereich gehört, vor der wir nicht die Augen verschließen können! Vielmehr ist es wichtig, solche Erkrankungen rechtzeitig erkennen zu können, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu helfen und so im Zweifelsfalle größeren Krisen vorzubeugen. Nur so ist es möglich, längere Ausfallzeiten zu verhindern, einer Chronifizierung der Krankheiten vorzubeugen und das Know-how der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters im Betrieb zu belassen.

In diesem Seminar werden wir Ihnen die häufigsten Belastungsfaktoren und Krankheitsbilder aufzeigen. Gemeinsam mit der Referentin und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sollen u.a. Praxis- und Handlungshilfen erarbeitet werden, die Sie in der täglichen Arbeit unterstützen sollen.

Leitung:

Kay Mihai Matthias, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F9.2/05

Zeit und Ort:	
17.11. – 18.11.2025	Avalon Hotelpark Königshof, Königslutter
Meldeschluss:	06.10.2025

In Führung gehen 2024: Führungstraining für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt

Zielgruppe:

- **Erfahrene Führungskräfte**, die schon lange „im Geschäft“ sind, also bereits Führungsaufgaben ausüben und die noch nicht an einem Führungstraining teilgenommen haben bzw. ihre Führungsrolle reflektieren wollen
- **Junge Führungskräfte**, die Führungsaufgaben neu übernommen haben
- **Kolleginnen und Kollegen aus den Fachdiensten**, die Führungsverantwortung übernehmen
- **Führungskräfte und angehende Führungskräfte des Ambulanten Justizsozialdienstes** (Wahlmodule nach Absprache mit der leitenden Abteilung)

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges, die zukünftig Führungsaufgaben in der Leitung einer Vollzugsabteilung, eines Fachbereichs oder einer Fachabteilung übernehmen sollen, ist dieses Training verpflichtend.

Ziele und Inhalte:

Die Führungskräfteentwicklungsmaßnahme „In Führung gehen“ besteht aus sieben Pflichtmodulen und zwei Arbeitsgruppentreffen. In den Pflichtmodulen entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre individuellen Selbst- und Führungskompetenzen weiter. Die eintägigen Arbeitsgruppentreffen dienen der kollegialen Beratung und der Vertiefung ausgewählter Themen. Die Module umfassen in der Regel zwei bis drei Tage. Abgerundet wird diese Qualifizierungsreihe durch das Angebot von individuellen Führungskräfte-Coachings, welche die Bearbeitung konkreter Fragestellungen ermöglichen. Die weiteren Termine und Veranstaltungsorte werden noch mitgeteilt.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Zeit und Ort:	1. Durchgang
27.01. – 29.01.2025	1. Modul „Sich selbst führen“ Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
25.02. – 27.02.2025	2. Modul „Führen & Kommunizieren I“ online
22.04. – 24.04.2025	3. Modul „Führen & Kommunizieren II“ (Pflichtmodul für alle, die noch keine FB in MI hatten) Tagungsstätte in Hustedt
30.09. – 02.10.2025	4. Modul „Teams führen“ Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
18.11. – 20.11.2025	5. Modul „Führen und Steuern“ Ev. Bildungszentrum Hermannsburg
27.01. – 29.01.2026	6. Modul „Führung und Gesundheit“ Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
21.04. – 22.04.2026	7. Modul „Reflexion und Abschluss“ Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle

Projekte erfolgreich leiten – Praxis pur

Zielgruppe:

Projektleiterinnen und Projektleiter, die aktuelle oder anstehende Projekte leiten und/oder ihre Stellvertretenden

Ziele und Inhalte:

Die Teilnehmenden können auf der Grundlage eines Projekthandbuches Projekte leiten.

In dieser zweiteiligen Online-Veranstaltung erlangen die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse über Projektmanagement und sie können diese Kenntnisse im Rahmen der Veranstaltung direkt auf das eigene Projekt übertragen. Themen werden u. a. sein:

- Merkmale von Projekten
- Phasen in Projekten
- Das „magische Dreieck“
- Meilensteine
- Ziele
- Strukturplan und Arbeitspakete
- Projekthandbuch

Die aktuellen Projekte der Teilnehmenden oder die Ideen für anstehende Projekte sorgen für eine lebendige und praxisnahe Veranstaltung.

Kompetenzen in der Gesprächsleitung und Moderation werden in dieser Fortbildung nicht vermittelt, sie sind aber eine wichtige Voraussetzung für die Leitung von Projekten.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 12

Kennziffer: F9.2/40

Zeit und Ort:	
25.09.2025	09.00 – 16.00 Uhr: Grundlagen für erfolgreiches Projektmanagement
28.10.2025	09.00 – 12.30 Uhr: Projektfortschreibung und Reflexion
Alle Veranstaltungen online in MS Teams	
Meldeschluss:	25.08.2025

Grundlagen der Visualisierung

Zielgruppe:

Führungs- und Funktionskräfte der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Wer einen Strich und einen Kreis zeichnen kann ist hier richtig. Visualisierung ist eine Technik, die erlernt werden kann – künstlerisches Talent ist nicht notwendig.

Visualisierung macht Spaß, fördert eine positive Atmosphäre und eine effektive Arbeitsweise. Bilder sind eine Attraktion, insbesondere live angefertigte Bilder, denn sie haben etwas mit den Menschen und ihren Themen zu tun. Neugier wird geweckt und Zusammenhänge und Klärungsbedarfe entstehen. So entsteht Relevanz. Das macht nicht nur Spaß, sondern auch Sinn, denn gemeinsame Bezüge werden hergestellt und Inhalte werden durch Visualisierungen „geadelt“, also wertgeschätzt. Das spornt die Beteiligung an. Visualisierungen bieten einen Beitrag zur Verständigung. Bildhafte, netzwerkartige und landschaftsähnliche Aufzeichnungen regen die Funktion unseres Gehirns an.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Visualisierung: Schrift, Rahmen, Farbe, Figuren und Bildvorlagen. Es versetzt die Teilnehmenden in die Lage, konkrete Arbeitsmaterialien zu erstellen, mit denen sie ihren Arbeitsalltag direkt bereichern können.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 8

Kennziffer: F9.2/41

Zeit und Ort:	
08.05.2025 10.00 – 15.00 Uhr	Antoniushaus, Vechta
Meldeschluss:	27.03.2025

Einführung in die Aufgaben der Vollzugsabteilungsleitung für Fachdienste

Zielgruppe:

Bedienstete der Fachdienste, die für die Übernahme der Aufgaben einer Vollzugsabteilungsleitung vorgesehen sind. Die Fortbildung besteht aus drei Bausteinen.

Ziele und Inhalte:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sich ihrer veränderten Rolle innerhalb der Justizvollzugseinrichtung bewusst. Sie sind mit den Instrumenten der Personalführung vertraut, sicher im Umgang mit den gesetzlichen Grundlagen und dem Verfassen von Berichten, Vollzugsplänen pp.

1. Anforderungen an die neue Rolle
Personalverantwortung
rechtliche Grundlagen und deren Handhabung
2. Vertiefende rechtliche Kenntnisse (online)
3. Aufgaben im Rahmen der Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung
Weitere Aufgaben im vollzuglichen Alltag
Reflexion und Abschluss

Die Veranstaltung bietet zudem die Möglichkeit, eigene Fragestellungen einzubringen und Erfahrungen zu reflektieren.

Leitung:

Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F9.2/42

Zeit und Ort:	
07.05. – 09.05.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Termin wird noch bekanntgegeben	online
19.11. – 21.11.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	28.03.2025

Motivational Interviewing

Veränderungsmotivation hervorlocken

Zielgruppe:

Anstaltsleitungen und stellvertretende Anstaltsleitungen des niedersächsischen Justizvollzuges

Ziele und Inhalte:

Motivational Interviewing ist eine nachweislich wirksame Gesprächsführung, um Menschen für Veränderungen zu gewinnen, ohne dabei die eigenen Kräfte übermäßig zu strapazieren.

In dieser zweitägigen praxisorientierten Fortbildung werden die Teilnehmenden das Modell kennenlernen und verschiedene Methoden erproben. Dazu gehören z. B. *Offene Fragen* und *Aktives Zuhören* ebenso wie der *Umgang mit Widerstand* und *Wertschätzung*. Sie können das Erlernte direkt erfolgreich umsetzen und Ihren beruflichen Alltag damit bereichern.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F9.2/44

Zeit und Ort:	
13.05. – 14.05.2025	Hotel Delphin, Bad Nenndorf
Meldeschluss:	01.04.2025

Europaqualifikation für Führungskräfte

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter sowie stellvertretende Leiterinnen und Leiter der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Die Europäische Union ist nicht nur eine zentrale Werte- und Wirtschaftsgemeinschaft, sondern beeinflusst immer mehr durch politische Vorgaben und Beschlüsse auch den Arbeitsalltag im Justizvollzug.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Arbeit der Institutionen der Europäischen Union sowie vollzugsspezifische Einrichtungen wie EuroPris und konkrete Projekte kennenzulernen. Die Fortbildung umfasst ein vorbereitendes Onlinemodul sowie einen Aufenthalt in Brüssel.

Leitung:

Heidi Drescher, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 17

Kennziffer: F9.2/45

Zeit und Ort:	
N.N.	online
12.05. – 16.05.2025	Brüssel
Meldeschluss:	

Fortbildung für Fachdienste

Motivational Interviewing

Veränderungsmotivation hervorlocken

Zielgruppe:

Bedienstete des niedersächsischen Justizvollzuges

Ziele und Inhalte:

Motivational Interviewing ist eine nachweislich wirksame Gesprächsführung, um Menschen für Veränderungen zu gewinnen, ohne dabei die eigenen Kräfte übermäßig zu strapazieren.

Die Teilnehmenden lernen das Modell kennen und trainieren die verschiedenen Methoden. Dazu gehören u. a. *Offene Fragen* und *Aktives Zuhören* ebenso wie der *Umgang mit Widerstand* und *Wertschätzung*. Sie können das Erlernte direkt erfolgreich umsetzen und Ihren beruflichen Alltag damit bereichern.

Der Grundkurs Motivational Interviewing kann auch als Auffrischkurs besucht werden.

Leitung:

Stefanie Baxmann, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel
Claudia Lühr, Jugendanstalt Hameln

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F10/03

Zeit und Ort:	
20.01. – 22.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	09.12.2024

Motivational Interviewing

Veränderungsmotivation hervorlocken

Zielgruppe:

Bedienstete des niedersächsischen Justizvollzuges

Ziele und Inhalte:

Motivational Interviewing ist eine nachweislich wirksame Gesprächsführung, um Menschen für Veränderungen zu gewinnen, ohne dabei die eigenen Kräfte übermäßig zu strapazieren.

Die Teilnehmenden lernen das Modell kennen und trainieren die verschiedenen Methoden. Dazu gehören u. a. *Offene Fragen* und *Aktives Zuhören* ebenso wie der *Umgang mit Widerstand* und *Wertschätzung*. Sie können das Erlernte direkt erfolgreich umsetzen und Ihren beruflichen Alltag damit bereichern.

Der Grundkurs Motivational Interviewing kann auch als Auffrischkurs besucht werden.

Leitung:

Eva Klostermann, Jugendarrestanstalt Verden
Gabriele Försterling, Jugendanstalt Hameln

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F10/03-1

Zeit und Ort:	
21.05. – 23.05.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	09.04.2025

Fortbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für motivierende Gesprächsführung (MI)

Zielgruppe:

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für motivierende Gesprächsführung (MI)

Ziele und Inhalte:

- Kennenlernen
- Austausch über Praxiserfahrungen
- Übungen
- Absprachen für die Arbeit und Zusammenarbeit 2026
- Themen der Teilnehmenden

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F10/03-2

Zeit und Ort:	
01.07.2025 09.00 – 16.00 Uhr	online MS Teams
Meldeschluss:	27.05.2025

Interreligiöser Dialog: Muslimische Seelsorge in Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Evangelische und katholische Seelsorgerinnen und Seelsorger im Justizvollzug, muslimische Seelsorgerinnen und Seelsorger, muslimische Seelsorgehelferinnen und Seelsorgehelfer sowie Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen aller Fachrichtungen

Ziele und Inhalte:

Die Tagung „Interreligiöser Dialog: Muslimische Seelsorge“ hat sich zu einer regelmäßig stattfindenden Fachtagung entwickelt. Sie dient in erster Linie dem Erfahrungsaustausch der Seelsorgerinnen und Seelsorger muslimischer und christlicher Konfession über aktuelle Fragen der Gefängnisseelsorge und der interreligiösen Zusammenarbeit.

Die vorhergehenden Tagungen zeigten bereits, dass das interreligiöse Gespräch beiden Seiten etwas geben kann: Muslimische Seelsorgerinnen und Seelsorger können von den Erfahrungen der christlichen Kolleginnen und Kollegen lernen und sich an bewährten Abläufen und Formaten orientieren. Christliche Seelsorgerinnen und Seelsorger erhalten Impulse, die eigene Praxis aus der Perspektive einer anderen Glaubenstradition neu reflektieren.

Die näheren Themenschwerpunkte werden rechtzeitig vor der Tagung bekannt gegeben werden.

Leitung:

Jacqueline Ackermann, Niedersächsisches Justizministerium

Referenten:

Evtl. mitwirkende Fachreferentinnen und Fachreferenten sind noch nicht benannt

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F10/04

Zeit und Ort:	
08.09. – 09.09.2025	Stephansstift Hannover
Meldeschluss:	28.07.2025

Diagnostik und Prognostik mit PCL-R und PCL:SV

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen, die Behandlungsuntersuchungen und legalprognostische Untersuchungen durchführen sowie Psychiaterinnen und Psychiater, die im Justizvollzug tätig sind

Ziele und Inhalte:

Die 2-tägige Fortbildung bietet eine anwendungsorientierte Einführung in die Diagnostik der psychopathischen Persönlichkeitsstörung anhand der „Psychopathy Checklist-Revised (PCL-R)“ von Robert Hare. Inhalt und Aufbau des Darkstoneakkreditierten Kurses entsprechen dem Teil 1 des PCL-R-Trainings-Programms.

Aufbauend auf Falldarstellungen und der ausführlichen Erläuterung des Psychopathie-Konzepts im Sinne von Hare (Grundlagen, Symptomatik, Ätiologie, Relevanz für die Risikoprognostik) wird die Anwendung des Verfahrens praktisch geübt. Die Kurssprache ist deutsch. Teile der Kursmaterialien und der Videos für die Fallbeispiele sind in englischer Sprache. Deutschsprachige Übersetzungen werden zur Verfügung gestellt.

Leitung:

Prof. Dr. Andreas Mokros, Fernuniversität Hagen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F10/05

Zeit und Ort:	
27.02. – 28.02.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	16.01.2025

Einführungsprogramm für Fachdienste

Zielgruppe:

Fachdienste, die neu eingestellt wurden

Ziele und Inhalte:

Der niedersächsische Justizvollzug bietet den Fachdiensten ein abwechslungsreiches und herausforderndes Betätigungsfeld. Gerade neu eingestellte Fachkräfte benötigen dabei Orientierung innerhalb der organisatorischen und personellen Strukturen des Vollzuges.

Dabei stellen sich häufig dieselben Fragen:

- Welche Chancen und Tätigkeitsfelder bietet der Vollzug?
- Welche wichtigen Prognoseinstrumente gibt es?
- Wie umgehen mit schwierigen Situationen und Klientel?
- Welche Rechte habe ich?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den anderen Bediensteten des Vollzuges?

In zwei viertägigen Veranstaltungen innerhalb des Traineeprogramms werden die wichtigsten Themen aufgegriffen und in Seminarform bearbeitet.

Leitung:

Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Kay Mihai Matthias, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F10/09

Zeit und Ort:	
15.09. – 18.09.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
26.01. – 29.01.2026	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	04.08.2025

Gesundheit – Beratung – Krisenintervention

Weg vom Stress – hin zur Entspannung

Zielgruppe:

Bedienstete aller Laufbahngruppen im niedersächsischen Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

Immer mehr Menschen fühlen sich mittlerweile durch die Fülle an Anforderungen und Möglichkeiten im beruflichen wie privatem Umfeld gestresst. Gerade engagierte Bedienstete befinden sich häufig im Dilemma unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüchen gerecht werden zu wollen und zu müssen.

Neben beruflichen Verpflichtungen warten weitere Anforderungen und Ansprüche im Privatleben. So kann ein Gefühl entstehen, dass das Leben eine endlose To-Do-Liste ist, man sich pausenlos im Hamsterrad abstrampelt und am Ende des Tages dennoch niemandem gerecht geworden zu sein - sich selbst am wenigsten. Dieser Zustand von anhaltendem Stress und Überbeanspruchung kann zu psychischen und physischen Erkrankungen führen.

In diesem Seminar wird daher das Konzept von Stress und der Burn-out Erkrankung vorgestellt, um den eigenen Beanspruchungsgrad zu reflektieren und/oder Gesundheitsprävention zu betreiben.

Die Teilnehmenden der Veranstaltung erhalten Informationen über Auswirkungen von Stress und Möglichkeiten durch aktive Entspannung und Achtsamkeit dem Stress entgegen zu wirken.

Eingeladen sind sowohl Kolleginnen und Kollegen, die sich gestresst fühlen, als auch Personen, die präventiv sich informieren wollen, um nicht in Stress zu geraten.

Leitung:

Andrea Küchler, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F11/18

Zeit und Ort:	
29.04.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	18.03.2025

Infoveranstaltung Burnout und Depression

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Die Krankenzahlen aufgrund psychischen Erkrankungen steigen seit Jahren massiv an und längst ist klar, dass es sich hierbei weder ausschließlich um ein privates noch dienstliches Thema handelt. Konsequenzen und Veränderungen gibt es auf beiden Seiten. Betroffenheit und Handlungsunfähigkeit ebenfalls.

Statistiken zeigen, dass inzwischen jede/r Dritte im Laufe ihres/seines Lebens selbst erkrankt und/oder darüber hinaus Angehöriger eines Menschen mit einer psychischen Erkrankung ist. Am häufigsten wird dabei über Depressionen, Burnout und Angsterkrankungen gesprochen.

Diese Tagesveranstaltung dient daher in erster Linie der Informationsvermittlung mit folgenden Schwerpunkten:

- Burnout und Depression – Was ist das?
- Hintergründe und Ursachen
- Symptome
- Behandlungsmöglichkeiten
- An wen kann ich mich wenden?

Leitung:

Andrea Küchler, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F11/21

Zeit und Ort:	
04.09.2025	Online
Meldeschluss:	31.07.2025

Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung (GpB) Grundlagenvermittlung

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich innerhalb ihrer Justizvollzugseinrichtung mit der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung (GpB) auseinandersetzen, ggf. Teil des dortigen Steuerungsgremiums sind und bisher nicht an einer Schulung ihrer Einrichtung teilgenommen haben.

Ziele:

Die Fortbildung richtet sich vorrangig an diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen ersten Überblick über die Hintergründe sowie über die Gestaltung und Durchführung der GpB benötigen. Theoretische Grundlagen werden auf Praxisbeispiele übertragen und gemeinsam besprochen und diskutiert.

Inhalte:

- Erster Überblick über die GpB und Einordnung in den Gesamtkontext der Gefährdungsbeurteilungen
- Grundlagen des Arbeitsschutzes
 - Gefahr, Gefahrenquelle, Gefährdungsfaktor und Gefährdung, Risiko
 - Handlungsschritte bei der Gefährdungsbeurteilung
 - S T O P - Prinzip
- Beteiligte Akteure und deren Rollen und Aufgaben
- Ablauf der GpB
- Praxistransfer

Leitung:

Nicole Steinmetz, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Hartmut Kampel, Sicherheitsingenieur JVA Sehnde
oder alternativ ein Sicherheitsingenieur vor Ort

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: N.N.

Kennziffer: F11/23

Zeit und Ort:
Individuelle Abstimmung

Umgang mit neuen vollzuglichen Herausforderungen

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Ziele und Inhalte:

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“

Dieses Heraklit von Ephesus zugeschriebene Zitat ist heute noch genauso aktuell wie vor 2.500 Jahren. Auch der Vollzug befindet sich im Wandel von der analogen hin zur digitalen Welt. Das stellt eine große Herausforderung dar. Eine weitere sind die zunehmenden psychischen Auffälligkeiten der Gefangenen, nicht zuletzt ausgelöst durch den Konsum neuer psychoaktiver Substanzen. Zugleich sinkt die Zahl der Bediensteten, während der Nachwuchs auf sich warten lässt.

Was bedeutet das für unseren Vollzugsalltag? Wie gehen wir damit um? Bietet die Digitalisierung vielleicht auch Lösungen für die knapper werdenden personellen Ressourcen? Diesen Fragen wollen wir in der Veranstaltung nachgehen.

Leitung:

Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F11/34

Zeit und Ort:	
12.03. – 13.03.2025	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	29.01.2025

Teamseminare

Teamentwicklung Anstaltsgebundene integrative Fortbildung (AgiF) Teamseminare

Ziel der AgiF

Die Qualität des Justizvollzuges hängt maßgeblich davon ab, dass die Abteilungen und Teams vor Ort in den Justizvollzugseinrichtungen gut zusammenarbeiten und ihren Aufgaben engagiert nachkommen. Gute Teamarbeit braucht Möglichkeiten und Zeit, sich weiterzuentwickeln sowie die Qualität der Zusammenarbeit zu sichern.

Das Angebot der AgiF richtet sich daher an Mitarbeiterinnen und Modereatoren, die organisatorisch oder inhaltlich als Team zusammenarbeiten und aktiv Zeit nutzen wollen, um Abläufe und Prozesse in ihrem Team zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Die AgiF wird von vollzugserfahrenen Moderatorinnen und Moderatoren geleitet. Die Aufgabe der Moderation besteht darin, die Gruppenprozesse aktiv zu fördern. Sie gestalten den Rahmen der AgiF und stellen ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen zur Verfügung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind für die Ziele und Inhalte der AgiF selbst verantwortlich. Diese Eigenverantwortung ist zentraler Bestandteil des gemeinsamen Arbeitens. Sie erstreckt sich insbesondere auch auf die Umsetzung der erarbeiteten Ergebnisse in der Praxis des Vollzugsalltags.

Mögliche inhaltliche Schwerpunkte

- Zusammenarbeit im Team
- Kommunikation
- Aufgabenverteilung
- Konzeptarbeit
- Informations- und Entscheidungsstrukturen

Organisation und Ablauf

Bei der AgiF ist eine Gruppengröße von 16 Personen vorgesehen. Bei der Anmeldung von Teams, deren Größe davon deutlich abweicht (<10, >16), muss dies bereits in der jährlichen Bedarfsabfrage bei der Koordinatorin angemeldet werden.

AgiF sind dreitägige Seminare. Bewährt hat sich folgender Ablauf:

- Erarbeitung der Themen und Ziele des Teams für das Seminar
- Ergebnisorientierte Bearbeitung der Themenschwerpunkte
- Vereinbarungen zur Umsetzung der Ergebnisse in die Praxis

Es besteht die Möglichkeit, die zentralen Anliegen des Teams vor dem Seminar mit dem Moderationsteam zu besprechen. Die Besprechungen können online oder vor Ort stattfinden. Auch Nachbesprechungen werden nach ca. sechs Monaten durch das Moderationsteam angeboten, die dafür die jeweilige Einrichtung aufsuchen.

Termine 2024

Gemäß erfolgter Abfrage werden den Justizvollzugseinrichtungen 2024 ein oder zwei AgiF – Seminare zugewiesen (wobei das jeweils 2. Seminar aus den Haushaltsmitteln der Justizvollzugseinrichtung finanziert werden muss). Die Termine, Tagungsstätten und das zuständige Moderationsteams werden entsprechend mitgeteilt. Ca. vier Monate vor dem Termin erfolgt die konkrete Vorbereitung der AgiF in Zusammenarbeit der jeweiligen Justizvollzugseinrichtung mit dem Moderationsteam.

Teamseminare

Zudem werden ein- oder zweitägige Teamseminare angeboten. Diese werden durch die Justizvollzugseinrichtung selbst organisiert.

Eine Moderation durch ein AgiF-Moderationsteam kann bei der Koordinatorin angefragt werden.

Große Gruppen

AgiF oder Teamseminare für große Gruppen (>25) bedürfen einer besonderen Vorbereitung und müssen daher bereits ein Jahr im Voraus bei der Koordinatorin angemeldet werden.

Das Moderatorenteam:

Abifade, Ulrike	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Agirman, Ferhat	JVA Rosdorf
Barkemeyer, Kai	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Baxmann, Stephanie	JVA Wolfenbüttel
Bielenberg, Gerd	JVA Lingen
Bittner, Ellen	JVA für Frauen Vechta
Ehmen, Swantje	JVA Rosdorf
Galonska, Markus	JVA Wolfenbüttel
Heidelberger, Olga	JVA Wolfenbüttel
Holixa, Linda	JVA Celle
Jacob, Dr. Susanne	JVA Rosdorf
Jahn, Thomas	JVA Celle
Kitchenham, Damian	JVA Uelzen
Klugmann, Ruben	JVA Rosdorf
Liebmann, Katja	JA Hameln
Matthias, Kay Mihai	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meiseberg, Jule	JVA Sehnde
Melcher, Ines	JVA Hannover
Opitz-Denell, Jana	JVA Bremervörde
Rapf, Henriette	JVA Hannover
Timm-Bortz, Petra	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Waßmann, Christel	JAA Verden

Anmeldung:

Ulrike Abifade

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Philosophenweg 49

38300 Wolfenbüttel

Telefon: 05331/98472-19

Email: Ulrike.Abifade@justiz.niedersachsen.de

Coaching

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungs- und Leitungsaufgaben

Definition:

Unter dem Begriff Führungskräftecoaching verstehen wir die professionelle Beratung von Führungskräften in Organisationen.

Anlass:

Berufliche Anliegen aus dem Führungsalltag, wie z. B. schwieriger Umgang mit Mitarbeitenden, Probleme im Team, Arbeitsorganisation, Umgang mit Druck und mit gesundheitlichen Problemen oder Probleme in Abläufen.

Nutzen:

Coaching dient dem Erhalt und der Weiterentwicklung professioneller Kompetenzen von Führungskräften und hilft dabei, gelingendes Führungshandeln zu entwickeln und umzusetzen.

Setting:

Einzel-, Gruppen- oder Teamcoaching nach Absprache, in der Regel drei bis acht Treffen von 1,5 - 3 Stunden im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges oder in der Anstalt

Organisation/Vorgehensweise:

Führungskräfte wählen, mit welchem Coach sie Kontakt aufnehmen möchten. In einem unverbindlichen Erstgespräch ist ein Kennenlernen möglich und das Anliegen und das Ziel können geklärt werden. Wenn die Beteiligten zustimmen, klären sie den Ort und die Termine der weiteren Sitzungen.

Ergänzungen/Besonderheiten:

Die Gespräche sind vertraulich

Kontakt:

Christiane Stark, Diplom-Supervisorin (FH) und Organisationsberaterin
Tel.: 05141 - 5939-469, Christiane.Stark@justiz.niedersachsen.de

Kay Mihai Matthias, Psychologe
Tel.: 05141 – 5939-439, Kay.Matthias@justiz.niedersachsen.de

Einsatznachsorge

Einsatznachsorge im niedersächsischen Justizvollzug

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Justizvollzugseinrichtungen sind besonderen Risiken und Belastungen ausgesetzt, die Bestandteil ihres Dienstes sind. Extreme Vorkommnisse im Berufsalltags können Stressreaktionen auslösen, die Auswirkungen auf die Gesundheit und/oder weitere Lebensbereiche haben. Stress bzw. Anpassungsstörungen als Reaktionen auf ein außergewöhnliches Erlebnis sind normale Reaktionen auf eine unnormale Situation. Veränderungen können sich in körperlichen, geistigen und seelischen Reaktionen zeigen. Stressreaktionen können unmittelbar nach belastenden Ereignissen auftreten und sich Tage, Wochen oder Monate später in unterschiedlicher Form und Intensität wiederholen. Das Einsatznachsorgeteam bietet Unterstützung nach einer solchen Situation im Rahmen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) an.

Die unterschiedlichen Maßnahmen sollen Betroffene dabei unterstützen, belastende Dienstereignisse gesund zu verarbeiten, auftretende Schwierigkeiten zu überwinden und dauerhafte Störungen zu vermeiden. Ziel der Maßnahmen ist der Erhalt der Erwerbsfähigkeit und der Lebensqualität sowie die Prävention von Traumafolgestörungen.

Bedienstete sind angehalten, Verantwortung für ihre Gesundheit nach einem dienstlichen belastenden Ereignis zu übernehmen und sich bei Bedarf an die Mitglieder des Einsatzsachsorgeteams ihrer Justizvollzugsanstalt oder anderer Justizeinrichtungen zu wenden.

Mitglieder des Einsatznachsorgeteams (ENT) im niedersächsischen Justizvollzug

Psychosoziale Fachkräfte (PSF) und Peers („Kollegiale Ansprechpersonen“), Ansprechpersonen unterstrichen, Stand September 2023

Bildungsinstitut	<u>Neumann, Nicole</u> (PSF) Schulte, Peter (PSF)
JVA Bremervörde	Puscher, Lena (Peer) Sierke, Ina (Peer) Wilke, Alexander (Peer)
JVA Celle	<u>Penkert, Jens</u> (PSF) Erfurt, Inge (PSF) Bachmann, Katrin (Peer)
JVA für Frauen	Schaper, Gangolf (PSF) <u>Sühlmann, Wilma</u> (PSF) Von Darl, Silja (PSF) Störmer, Kathrin (Peer)
JA Hameln	<u>Liebmann, Katja</u> (PSF) Schild, Daniela (PSF) Stratton, Douglas (PSF) Buder, Thomas (Peer) Dirksen, Sebastian (Peer) Dobberstein, Diana (Peer) Froböse, Christian (Peer) Zech, Bettina (Peer)
JVA Hannover	<u>Finkenbrink, Eike</u> (PSF) Groth, Claudia (PSF) Isernhagen, Julia (PSF) Molthäufel, Jörn (Peer)
JVA Lingen	Seifert, Annekatrin (PSF) <u>Stein, Ramona</u> (PSF) Schulten, Inge (PSF) Albers, Heinz (Peer) Benedixen, Andreas (Peer) Hagedorn, Melanie (Peer) Schöttmer, Dieter (Peer)
JVA Meppen	Egbers, Nadine (PSF) Kaiser, Phillip (PSF) <u>Schwindeler, Michael</u> (PSF) Hamann, Murat (Peer)

JVA Oldenburg	Bode, Franziska (PSF) <u>Dannebaum, Wilfried</u> (PSF) Engler, Kevin (Peer) Hoffmann, Jörg (Peer) Maake, Alf (Peer)
JVA Rosdorf	<u>Ehmen, Swantje</u> (PSF) Halbfaß, Ivonne (PSF) Nölke, Kim (PSF) Scholz, Michael Schmidt, Rene (Peer) Selmigkeit, Jan (Peer)
JVA Sehnde	Blank, Jana (PSF) <u>Pudert, Isabell</u> (PSF) Stephanus, Andrea ((PSF) Redecker, Karl-Heinz (Peer) Sage, Dirk (Peer) von Gierszewski, Daniel (Peer)
JVA Uelzen	Brunotte, Ines (PSF) <u>Kitchenham, Damian</u> (PSF) Neumann, Friederike (PSF) Spitzer, Lars (PSF)
JVA Vechta	<u>Burkhardt, Christina</u> (PSF) Phillipp, Patrik (Peer) Reck, Elke (Peer)
JAA Verden	<u>Klostermann, Eva</u> (PSF) Schumacher, Neele (PSF) Denecke, Stefan (Peer) Pfaffenbach, Anja (Peer) Piel, Timo (Peer)
JVA Wolfenbüttel	Klotsch, Carola (PSF) <u>Galonska, Markus</u> (PSF)
Justizministerium	Leinhäuser, Leila (PSF)

Koordinatorin für das Einsatznachsorgeteam im nds. Justizvollzug:

Nicole Neumann

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Fachbereich Fortbildung und Beratung

Fuhsestr. 30

29221 Celle

Tel.: 05141 - 5939-402

Email: nicole.neumann@justiz.niedersachsen.de

Mobile Erreichbarkeit zur Koordination eines Einsatzes im Fall der Verhinderung der anstaltsinternen Mitglieder :

0151-68820867

Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) – Mitte und Nord

Zielgruppe:

Bestellte Psychosoziale Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams aus den Regionalverbund des ENTs Mitte und Nord

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung hat das Ziel, die erlernten Inhalte der Bausteine der Ausbildung zu vertiefen und Gelegenheit zur theoretischen und praktischen Wiederholung und Auffrischung zu geben. Die Reflexion eigener Erfahrungen mit SbE-Einzel- und Gruppeninterventionen, sowie auf Gesprächs- und Planungsübungen zu SbE-Maßnahmen (auch in schwierigen Situationen) werden Thema sein.

Leitung:

Damian Kitchenham, Justizvollzugsanstalt Uelzen
Peter Schulte, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F13/01

Da die Kapazitäten begrenzt sind, können ggf. nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

Zeit und Ort:	
18.02. – 19.02.2025	Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
Meldeschluss:	08.01.2025

Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) – West und Süd

Zielgruppe:

Bestellte Psychosoziale Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams aus dem Regionalverbund des ENTs West und Süd

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung hat das Ziel, die erlernten Inhalte der Bausteine der Ausbildung zu vertiefen und Gelegenheit zur theoretischen und praktischen Wiederholung und Auffrischung zu geben. Die Reflexion eigener Erfahrungen mit SbE-Einzel- und Gruppeninterventionen, sowie auf Gesprächs- und Planungsübungen zu SbE-Maßnahmen (auch in schwierigen Situationen) werden Thema sein.

Leitung:

Damian Kitchenham, Justizvollzugsanstalt Uelzen
Peter Schulte, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F13/01-1

Da die Kapazitäten begrenzt sind, können ggf. nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

Zeit und Ort:	
17.02. – 18.02.2025	Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
Meldeschluss:	08.01.2025

Mediation

Mediation im niedersächsischen Justizvollzug: Ein wirksamer Weg, Konflikte konstruktiv zu lösen

Konflikte sind Risiko und Chance, gleichzeitig beinhalten sie zukunftsgerichtete Möglichkeiten. Der Ausgang von Konflikten hängt nicht zuletzt von der Art ihrer Austragung ab. Kompetenzen der Beratung und Vermittlung in Konfliktsituationen gewinnen in verschiedenen Arbeits- und Lebensbereichen - auch im Justizvollzug - an Bedeutung und werden zunehmend zu Schlüsselqualifikationen für Personen, die professionell mit Menschen zu tun haben. Mediation greift diese Thematik auf.

Der Begriff Mediation steht für ein methodisches Prinzip, bei dem ein unparteiischer Dritter zwischen Konfliktparteien vermittelt.

Mediation zielt auf die Stärkung von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit der Streitenden und berücksichtigt gleichermaßen die Beziehungs- wie die Sachebene von Konflikten.

Das Verfahren ist sowohl bei interpersonellen Konflikten zwischen Einzelpersonen, Gruppen und Teams als auch bei komplexeren Konfliktkonstellationen in Organisationen anwendbar.

Das Mediationsverfahren garantiert Vertraulichkeit und strebt eine zeitnahe und unbürokratische Konfliktbearbeitung an.

Oberstes Prinzip, das dem Mediationsverfahren zu Grunde liegt, ist das Freiwilligkeitsprinzip.

Lösungs- und Ergebnisverantwortlichkeit liegen bei den Konfliktparteien.

Wichtig für den Prozess ist die freie Wahl der Mediatorin oder des Mediators.

Insgesamt betrachtet stellt die Mediation eine effektive Alternative zum Rechtsstreit dar.

Die Gruppe der Mediatorinnen und Mediatoren im niedersächsischen Justizvollzug ist organisatorisch dem Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Fachbereich Fortbildung und Beratung, zugeordnet.

Koordinatorin für Mediation im Justizvollzug:

Petra Timm
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Philosophenweg 49
38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331-9847223

Petra.Timm@justiz.niedersachsen.de

Anmeldungen und Informationen bei der Koordinatorin oder bei den genannten Mediatorinnen und Mediatoren.

Verzeichnis der Mediatorinnen und Mediatoren im niedersächsischen Justizvollzug

Abifade, Ulrike	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges	Tel.: 05331-98472-19
Finkenbrink, Eike	JVA Hannover	Tel.: 0511-6796-380
König, Astrid	Nds. Justizministerium	Tel.: 0511-1205232
Steinmetz, Nicole	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges	Tel.: 05141-5939352
Timm, Petra	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges	Tel.: 05331- 9847223
Vasterling, Frank	JVA Rosdorf (erst ab Juli 2024)	Tel.: 0551-99733-2214
Waßmann, Christel	JAA Verden	Tel.: 0551-5072747

Fortbildung für Mediatorinnen und Mediatoren im Justizvollzug

Zielgruppe:

Mediatorinnen und Mediatoren der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Fallbesprechungen – Supervision
- Methodenerweiterung

Leitung:

Petra Timm, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F14/01

Zeit und Ort:	
16.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	12.12.2024

Supervision

Supervision und Beratung

Supervision (lat. supervidere = darüber schauen, beobachten) ist eine Form berufsbegleitender Beratung, die sich auf den Erhalt, die Erweiterung und die Verbesserung der professionellen Entscheidungs- und Handlungskompetenzen der zu beratenden Supervisanden konzentriert. Sie ermöglicht eine systematische Reflexion der beruflichen Identität und des beruflichen Alltagshandelns.

Im engeren Sinne handelt es sich um eine zeitlich begrenzte Praxisbegleitung mit dem Ziel, Praxis zu reflektieren und sich Professions- und Interaktionsfragen zu widmen. Die Supervision unterstützt die Entwicklung von Fähigkeiten und Kompetenzen, die zu einer professionellen Rollenidentität führen und zur Berufsausübung nötig sind. Dabei findet auch der Einfluss institutioneller und gesellschaftlicher Strukturen auf Arbeits- und Rollenkonzepte Beachtung.

Supervision findet in Einzel-, Team- und Gruppensitzungen statt. Die Supervision ist freiwillig und lebt von der Bereitschaft zur Reflexionsarbeit.

Verzeichnis der Supervisorinnen und Supervisoren im niedersächsischen Justizvollzug und des Allgemeinen Justizsozialdiensts

Ehmen, Swantje

Justizvollzugsanstalt Rosdorf
Am Großen Sieke 8
37124 Rosdorf
Tel. : 0551-99733474
Email : Swantje.Ehmen@justiz.niedersachsen.de

Grotkop, Silke

AJSD Bezirk Göttingen
Büro Göttingen
Reinhäuser Landstraße 10
37083 Göttingen
Tel. : 0551-5076314
Email : Silke.Grotkop@justiz.niedersachsen.de

Hartig, Anja

AJSD Bezirk Göttingen
Büro Göttingen
Reinhäuser Landstraße 10
37083 Göttingen
Tel. : 0551-5076311
Email : Anja.Hartig2@justiz.niedersachsen.de

Koopten-Bohlemann, Corinna

Stiftung Opferhilfe Niedersachsen
Schillstraße 1

38102 Braunschweig

Tel. : 0531-7019158

Email : Corinna.Koopten-Bohlemann@justiz.niedersachsen.de

Kowalewski, Susanne

Justizvollzugsanstalt Hannover

Schulenburg Landstr. 145

30165 Hannover

Tel. : 0511-6796-2739

Email : susanne.kowalewski@justiz.niedersachsen.de

Neumann, Nicole

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges,

Fachbereich Fortbildung und Beratung

Fuhsestraße 30

29221 Celle

Tel.: 05141-5939402

Email: Nicole.Neumann@justiz.niedersachsen.de

Schramm, Kathrin

AJSD Bezirk Lüneburg

Büro Uelzen

Nothmannstraße 34

29525 Uelzen

Tel.: 0581-97369114

Email: Kathrin.Schramm@justiz.niedersachsen.de

Fortbildung für Supervisorinnen und Supervisoren

Zielgruppe:

Supervisorinnen und Supervisoren aus dem Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

- Grundsätze der Zusammenarbeit
- Konzeption
- Austausch
- Fortbildungsplanungen
- Evaluation
- Kontrollsupervision
- Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:

Andrea Kückler, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

maya.tsantilis@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F15/01

Zeit und Ort:	
27.11. – 28.11.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	16.10.2025

Anschriften der Tagungsstätten

Anschriften der Tagungsstätten

AVALON Hotelpark Königshof

Braunschweiger Str. 21a

38154 Königslutter

Tel.: 05353 - 50 30

Fax: 05353 - 50 32 44

ADAC Fahrsicherheits-Zentrum Hannover-Messe/Laatzten GmbH

Hermann-Fulle-Str. 10

30880 Laatzten

Telefon: 05102 - 9306-0

Fax: 05102 9306-39

E-Mail: info@fsz-hannover.de

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges

Philosophenweg 49

38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331 - 984720

Fax: 05331 - 9847288

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges, Fachbereich Fortbildung und Beratung

Fuhsestraße 30

29221 Celle

Email: marina.diederich@justiz.niedersachsen.de

Tel.: 05141 - 5939-459

Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges

Fuhsestraße 30

29221 Celle

Email: stefan.suhling@justiz.niedersachsen.de

Tel.: 05141 - 5939 - 401

Bildungsstätte bei der JA Hameln

Tündernsche Straße 50
31789 Hameln
Tel.: 05151 - 9040

Fax: 05151 - 904900

Bildungsstätte der Sportjugend Niedersachsen

Adolf - Ey - Straße 9
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 05323 - 969023
Email: cgerber@sin-bist.de

**Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide
Heimvolkshochschule Barendorf e. V.**

Lüneburger Str. 12
21397 Barendorf
Tel.: 04137 – 81250
Email: [info\(at\)bto-barendorf.de](mailto:info(at)bto-barendorf.de)

Fax: 04137 - 812555

Bischöfliches Priesterseminar Osnabrück

Große Domfreiheit 5
49074 Osnabrück
Tel.: 0541 - 318 - 450
Email: A.Duevel@bistum-os.de

Fax: 0541 - 318-455

Evangelische Akademie Loccum

Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 05766 - 810
Email: eal@evlka.de

Fax: 05766 - 81-900

Fachhochschule für Rechtspflege

Schleidalstr. 3
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 02253 - 318 - 0
Email: poststelle@fhr.nrw.de

Fax: 02253 - 318-146

Haus Delphin

Im Niedernfeld 1 - 3
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 - 955-155
Email: [info@\)hotel-delphin.de](mailto:info@)hotel-delphin.de)

Fax: 05723 - 199

Haus Hessenkopf

Hessenkopf 5
38644 Goslar
Tel.: 05321 - 20067 oder -68
Email: [info@\)hessenkopf.de](mailto:info@)hessenkopf.de)

Fax: 05321 - 25414

Haus Ohrbeck

Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 - 336 - 0
Email: Info@haus-ohrbeck.de

Fax: 05401 - 336 -66

Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Lutterweg 16
29320 Hermannsburg
Tel.: 05052 - 989914 (15)
Email: info@bildung-voller-leben.de

Fax: 05052 9899-55

Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa

Alter Postweg 2
27624 Geestland
Tel.: 04745 – 9495-0
Email: info@ev-bildungszentrum.de

Fax: 04745 - 949596

Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen (JVAV)

Im Werder 9
20221 Celle
Tel.: 05141 - 7545-0
Email: Jens.Klotzsch@jvav.niedersachsen.de

Fax: 05141 - 7545-50

Katholische Landvolkhochschule Oesede e.V.

Gartbrink 5
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 - 8668-0
Email: info@klvhs-oesede.de

Fax: 05401 - 8668-60

Landesjustizprüfungsamt des Nds. Justizministeriums

Fuhsestraße 30
29221 Celle
Tel.: 05141 - 5939-0

Fax: 05141 - 5939-270

Landesturnschule Melle

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 16
49324 Melle
Tel.: 05422 - 94910
Email: info@ntb-infoline.de

Ludwig - Windthorst - Haus

Katholische Akademie und Heimvolkshochschule
Gerhard-Kues-Str. 16
49808 Lingen
Tel.: 0591 - 61 02 - 0
Email: willkommen@lwh.de

Fax: 0591 - 61 02-135

Niedersächsisches Justizministerium

Am Waterlooplatz 1 bzw.
Am Waterlooplatz 5A
30169 Hannover
Tel.: 0511 - 120-0

Fax: 0511 - 120-5170

Sportschule Lastrup

Bokaer Str. 30
49688 Lastrup
Tel.: 04472-769
Email: info@sportschule-lastrup.de

Fax: 04472 - 930253

St. Antoniushaus Vechta

Klingenhagen 6
49377 Vechta
Tel.: 04441 - 99 91 90
Email: antoniushaus-vechta@t-online.de

Fax: 04441 - 851438

Zentraler IT-Betrieb (ZIB)**Niedersächsische Justiz, IT Fortbildung**

Delmenhorster Str. 17
27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 - 9414-14
Email: servicedesk@justiz.niedersachsen.de

Zentraler IT-Betrieb**Niedersächsische Justiz, Sachgebiet 2104****Kundenmanagement Justizvollzug**

Trift 13
29221 Celle
Tel.: 05141 - 27946-0
Email: ZIB-FVT-vollzug@justiz.niedersachsen.de

Fax: 05141 - 27946-201